

Früher, da ich unerfahren
Und bescheidener war als heute,
Hatten meine höchste Achtung
Auch die Leute.

Später traf ich auf der Weide
Außer mir noch mehrere Kälber,
Und nun schäme ich, so zu sagen,
Erst mich selber.

Wilhelm Busch. (Kritik des Herzens.)

(18. Fortsetzung.)

Der Millionär und sein abschreckendes Beispiel.

Bayerische Gebirgs-Humoreske von Karl Schultes.

„Gut'n Morgen, Herr Josef Reinfeldner und all die lieben Leuten zusammen!“ sagte der Herr Landrichter im jovialsten Tone, der sofort freundlich auf die Hochzeitsgruppe einwirkte. Sie werden erstaunt sein, Herr Reinfeldner, daß ich Ihrer Bitte alles Gepränge zu unterlassen, keine Folge leiste. Es geschieht das jedoch auf hohen Regierungs-Befehl, den wir genau befolgen müssen! — Herr Josef Reinfeldner und Hans Kristaller treten Sie zu mir her! „Im Namen Seiner Majestät des Königs“, die Fahnen senkten sich und die Hüte der Männer flogen von den Köpfen, als der Baron so mit lautstimmender Stimme sprach, „werden dem Gutsbesitzer Josef Reinfeldner und dem Solzschnecht Johann Kristaller für Errettung zweier armen Wesen vom Feuer-tode, welche schöne That sie mit Hintansetzung ihres eigenen Lebens voll Kühnheit ausführten, die Rettungs-medailien am Bande zu tragen in allerhöchster Gnade verliehen, und spricht Se. Maj. König Ludwig II., wie es in den Reskripten heißt, die ich den Empfängern zur Beglaubigung übergebe, feiner mannhafte, braven Oberbayern die ganz besondere königliche Guld und Gnade aus! Nun habe ich aber noch von der königlichen Regierung von Oberbayern die Befehle erhalten, den beiden fernhaften Unterthanen kurz vor dem Austritte aus dem Brautthaus die Ehrenzeichen anzuhängen und Herrn Josef Reinfeldner Dank zu sagen für die mehr als großmüthige Unterstützung der beiden armen Berunglückten, damit diese sich einen anderen Lebensunterhalt erringen können, da sie, durch die Brandwunden entstellt, für ihren Beruf untauglich wurden!“

Nach dieser Ansprache heftete der Herr Landrichter dem Sepp und dem Hans die Ehrenzeichen an die Brust, was Beide wortlos über sich ergehen ließen, nur zitterte der Riese Hans so gewaltig, daß er sich an Sepp festhalten mußte.

„Herr Baron...“, wollte Sepp beginnen, der sich gefunden hatte, weil liebe Hände, es waren die der Mutter Anna und der Afra, die seinen umklammerten; doch der Baron sagte: „Einen Augenblick, ich bin noch nicht fertig! — Da nun gegen alle Gewohnheit der Kirchgänger nicht von dem Hause der Braut angetreten wird, habe ich mich mit dem Herrn Ortsvorsteher und Ihren früheren Kameraden dahin vereinigt, daß wir hier heraufkämen, um Ihnen die Ehrung zu erzeigen und Sie zur Kirche hinab zu begleiten. — Wir sind Alle nun aufgeklärt, mit wem wir es eigentlich zu thun haben; denn sehen Sie, mein lieber Josef Reinfeldner, daß Sie allen Brunk verschmähen, die Armen nicht progig öffentlich abfüttern, sondern in deren Wohnungen beköstigen und reichlich beschenken wollen, überdies ein ganz bedeutendes Legat zur Hilfe für Rothleidende auslegten, das Alles läßt uns erkennen, daß aus dem übermüthigen Sepp ein zielbewußter Mann in kurzer Zeit geworden ist. Er wird so, entgegen dem Wunsche des Herrn Peter King, das Geschlecht der Reinfeldner zum Stolz und zur Freude von Audorf und des ganzen bayrischen Innthales in aeternum, das heißt: für alle Zeiten fortpflanzen, und so rufe ich denn aus vollem Herzen: Das Haus Josef Reinfeldner wachse, blühe und gedeihe! Hoch!“

Ein Jubelruf: „Hoch unser Sepp und die Seinen!“ brauste in die sonnigklare Morgenluft, und ein Krachen aus etlichen dreißig Büchsen verkündete dem Thale das schöne Geschehnis droben auf dem Burgleiten-Hofe.

„Herr Baron“, begann nun Sepp, „der Hans und ich hab'n ja nur unsere Menschenschuldigkeit than! Aber glaub'n Sie mir: der alte Aufrebell Sepp, der eigentlich nur als a Faulenzer war, der alle Anderen die Arbeit zug'schängt hat, der is — todt und begrab'n! Der Sepp, der vor Ihna steht, und der für den Hans und sich für die mehr als große Ehrung Schöndank sagt, wird trotz seines dummen Reichthums ein ehrliches arbeitames Leben führen! Und wissen Sie, wer das zuweg'n bracht hat? Da schau'n's her in das liebe Gesichterl von meiner Afra, deren Keugerin und ihr treues Herzerl, des ma' net mit hundert Millionen begahl'n kann, die alloa hab'n mir die Aug'n drüba (darüber) auf'macht, was i — mit Reichthum zu meld'n — für a nixtaugige Lump war! Sie hat zu mir g'sagt, wie ihr braver Vatter und die quate Jenki, a, als i mi' vor lauta Hochmuth gar net auskennt hab': „Armer Kerl!“ Also ihr gehör'n von mir aus alle Ehrungen, und sie war ja die Schuldige dran, daß i mit ihr an dem Abend ins Tiata gangen bin! Na, Herr Baron, i derf an Andern a net vergess'n: Wein'n wahren Freund Otto von Biermaier, der mi mit der Raf'n drauf g'schick'n (gestochen) hat, zu was i den unverschamt'n Reichthum angewend'n soll: Otto, gib mir Deine Hand und bleib' mei' Bruder, bis ans non unsere Herzn net mehr schlagt!“

Auch ich, Herr von Biermaier, bitte um Ihre Hand!“ sagte der Baron. „Und glauben Sie, daß ich und alle Ihre Kollegen Ihr Scheiden heralich bedauern, Ihre fernere Freundschaft erbitten und Ihnen die besten Wünsche auf Ihren neuen Lebensweg zurufen!“

„Herr Landrichter, der Ministerposten, den ich bei meinem Freunde Sepp bekleiden werde“, begann Otto frisch, da ihm der ernste, rührselige Ton wider den Strich ging, „ist wohl der einzige in Deutschland, bei dem man es nur mit e i n e m Herrn zu thun hat, dem man noch dazu in Freundschaft verbunden ist, und ich beneide keinen meiner — hoha — hohen Herrn Kollegen, wohl aber wünsche ich ihnen Allen, daß ihnen Essen, Trinken und Schlaf so gut bekommen möge wie mir! — Da, sehen Sie, die gute Mutter Anna ist wieder die Bescheidteste, und läßt für unsere von Reden, Nührung und — Durst fast

vertröneten Rehlen famos es Spatenbräu „frisch vom Faß“ kredenzen! „Gaudemus igitur, juvenes cum summas!“

Während Alle sich herandrängten, um dem Frischungstrunk zuzusprechen, sangen die beiden „alten Herren“ eng umschlungen die erste und letzte Strophe des köstlichen Vurschenliedes, und dann erst labten sie sich wie die Uebrigen.

Solch eine Hochzeitsfeier hatte Audorf noch nie gesehen. Der eigentliche Brautzug so klein und einfach, die Umrahmung desselben aber so großartig, wie noch keine war!

Die Einwohner von Audorf hatten sich ihre Bläse in der Kirche förmlich erkämpft, und vor der Kirchthüre erwarteten die Armen und Elenden, der es auch in diesem himmlisch-schönen Erdwinkel zur Genüge gab, das Brautpaar, dem sie die heißesten, wahrsten Segenswünsche zu- und nachriefen.

Der Herr Defan Oberhuber, auch ein Sohn des schönen Innthales, hielt eine herzerfrischende Ansprache an das Brautpaar und die Gemeinde, welche umso mehr Eingang fand, als sie fast ganz im Heimathdialekte gesprochen wurde. — So sagte er, nachdem er den Sinneswechsel des Sepp gepriesen, der Allen ein Beispiel geben möge, wie man den Reichthum zum Guten anwenden kann: „Kinder, schau! Euch einmal das alte Weiberl an, das der Sepp aus der schönen Stadt München mit-bracht hat! Sie ist so recht das Beispiel dafür, wie die Wege unseres lieben Herrgods wunderbar sin, freilich muß der Kern im Mensch'n ein guter und g'hunder sein! Sie hat's schlimm g'habt in ihra Jugend, is aba nie vom recht'n Weg abg'wich'n und hat sich ehrl't, wenn auch schwer durch die Welt bracht! Sie wär' aber doch armlich g' Grund gangen, wenn net der liebe Herrgod die Gutthat, die sie einer Sterbenden erzeigt hat, es war die Mutter der Braut hier, belohnt hätt, da er die braven Mensch'n, die sie früher k'ant hat, ihr wieder in den Weg g'führt worden sind! — Ich leg' Euch das quate Weiberl, die Salerl Deininger, die mir Alles erzählt hat, als Schutzbefohlene der Frau Reinfeldner und der Afra biegt als unsere Mitbringerin an das Herz! Wann Ihr riecht Licht auf die Salerl gebt, nacha könnt's recht vill von ihr lernen; denn sie is wie der unscheinbare Weib-rauch, der erscht mann er angezündet is, seine Süßkeit zeigt!“

Hätte der Herr Defan ein anderes Bild gewählt, um die Weisheitslehren der Salerl anzudrücken, würde er nur Lachen bei den Leuten erreat haben, so aber verstanden sie es, daß die Salerl ihre G'scheidtheit „innerlich“ haben müsse.

Unter leisen Klängen der Orgel hatte der ehrwürdige Priester die Copulation des jungen Paares vorgenommen, und als er seine Stola von den zum ewigen Bunde vereinten Händen wegnahm, und die Trauringe, von einem einfallenden Sonnenstrahl getroffen, hell erglänzten, da fielen Afra und Sepp einander ohne Scheu um den Hals und küßten sich heralich ab. — Nun drängte sich Alles heran, um Glück und Segen zu wünschen, und Otto, Toni und Hans hatten Mühe, die Ungezügelter zurückzuhalten, damit sie das Paar nicht vor Liebe er-brücken.

(Fortsetzung folgt.)

Verkäufe

Dur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Ein kleines Expeditions-Geschäft

ist anderer Unternehm. halber preiswerth zu verkaufen. Näh. im Taabl.-Verlag. 8q

Sichere Existenz!

Wegen Sterblich der Frau ist eine seit 22 Jahren bestehende Gardinen-Wascherei u. Spannerlei mit großer feiner Kundschaft zu verk. Näh. im Taabl.-Verlag. 71

Pferde u. Wagen

preiswürdig zu verk. Näheres bei Carl Simson, Bärenstr. 3.

Pferd zu verkaufen.

Wegen zu wenig Arbeit ist eine 6-jährige hellbraune Stute, fromm in allen Stücken, mit auf-fallend schönem flotten Gang, schöner Figur, ein- und zwei-spännig gefahren, zu verkaufen oder auch auf ein leichtes Doppelpferd zu. 8 u. 10 Jahren einzutauschen. Näh. Goldbach 12.

Junger Kerpischer zu verkaufen Bierhaderstr. 17, hinteres Gebäude.

Wier ja, Jagdhunde, 8 Wochen alt, reine Rasse, zu verkaufen Mainzerstr. 84.

Ein junges munteres Spitzhündchen (männlich) zu verkaufen Zaunstr. 88, Wart.

Herren- und Damenkleider, ein Koffer etc. zu verkaufen. Näheres Niehlstr. 16, 1. rechts.

Neues Begleit (compl.) billig zu verkaufen Goldbach 5, Tuchsleben.

Neu ausgeleert:

Ein Posten roth u. weiß Gläsertücher St. 10, graue Handtücher-Reste, 110 Gtm. lang, St. 25 Pf.

Ein Posten Gattun-Reste zu Blousen, 2 1/2 Mtr. lang, der Rest 50 Pf., Schwarz u. blauer Cheviot, reine Wolle, 110 Gtm. breit, à 1.50 Mtr.

Waschlappen 5 Pf., Taschentücher 10 Pf. Guggenheim & Marx, Schloßplatz.

Gelegenheitskauf.

15 Brillantringe (Steine bis 5 Kar.), 1 18-kar. Damenring mit Schleiße, besetzt mit Diamanten und Rubinen, 1 Paar Brillant-Ohringe. Die Sachen werden sehr billig abgegeben.

Languasse 3, 1 St.

Eine goldene Herrenuhr ist Verhältnisse halber billig abzugeben. Näheres Albrechtstr. 22, Hinterhaus Part. 7675

Costümes

aus Ia Humespun, chic und solid gearbeitet, Rod und Jaquet zu Mtr. 18.50. 7719

Guggenheim & Marx, am Schloßplatz.

Ein Tafelclavier b. zu verkaufen Oranienstr. 58, Rib. P., 1. Thüre rechts, von 11 Uhr ab.

Flügel.

alt Wiener, sehr bill. zu verk. Friedrichstr. 48, 8.

Ein Cello von Wougenot in Brüssel, prämirtes Instrument, für 600 Mtr. zu verkaufen bei H. Dortmund, Karlsruher 28, 9.

Keine Gänsefedern zu verk. Michelberg 26, 1.

Gut erh. Bett zu verk. Sebanstr. 15, 1. l.

Zwei elegante Schlafzimmer

(hell Satin) sehr billig abzugeben.

Joh. Weigand & Co., Weirichstr. 20.

Betten, Sopha, Ottomane, Spiegel, Stühle, Tische, Kammern, Gischdrant, Wartenstühle, versch. Portiären u. f. w. b. s. v. Wegergasse 2, Laden.

W. Abbruch d. Hauses Wegerg. 25 b. a. v. l. Volkst. Bett, ein P. m. Matr., Kleid- u. Küch.-Schr., 2 Verticoms, 1 Gischdr., 1 Kommode, m. Sophas, Schreibisch, Ausziehtisch, 1 Pfeiler-Spiegel m. Tr., m. große Spiegel, 1 Marquise, 1 Schwagen mit Gummir., versch. Portiären, Deckbetten u. Kissen.

Wesung halber eine ganze, wie neue, hässliche Einrichtung billig zu verk. Näh. Taabl.-Berl. 8a

Gelegenheitskauf.

Zwei feine polierte Betten, vollständig mit Federn, à 120 Mtr., ein polierter weichtür. Kleiderschrank 60 Mtr., 1 Garnitur (Sopha, 2 Sessel), 125 Mtr., 1 werthvolles Oelgemälde 200 Mtr., 1 achtziger Salontisch 85 Mtr., 1 Verticom, eichen, 60 Mtr., 1 Schreibsch. 95, 1 Spiegelst. 90 Mtr., 1 Pfeiler-Spiegel 30, 1 dreiflügel. Diban 95 Mtr., verschiedene Sachen werden freihändig verk. Näh. Albrechtstr. 22, Hinterh. Part. 7674

Ed. ell., vollst. Bett b. abs. Adlerstr. 41, 7r.

Sopha u. Sessel 20 Mtr. Adlerstr. 49, 2. S. W.

Vit. Kinderbett, bill. an v. Porst. 21, P. r.

Eine eis. Gitterbettstelle f. Kinder b. 10 J. zu verkaufen Dattlingstr. 11, 2 l.

Gieg. Roquet-Divan billig zu verkaufen. Näh. im Taabl.-Verlag. 7k

Ein vth. Kleiderschr. 6 Barockstühle, 1 Tisch u. 1 Lad. Tisch billig abaug. Frankenstr. 9, 2 r.

Mehr. Kameltaschen-Sophas u. Stühle zu verkaufen Delenenstr. 15.

Al. Kameltaschendivan 75, Canape 45 Mtr. Michelberg 9 b. Rüdherdt. 7714

Moderne Blüschgarnitur,

neu, Sopha und 2 Sessel, sehr preiswerth zu verkaufen Rirbachstr. 13, 2. 7480

Ottomane mit Roquet, Diban u. Blüschgarnitur billig zu verk. Sebnstr. 16. 7005

Verrückliches sehr eichen geschmücktes Küffel billig abzugeben Bismarckring 33, Ph. Lauch.

Spiegelst. und Gobelant, neu, gut gearbeitet, billig zu verk. Friedrichstr. 81, 1 r.

Amelth. Kleiderschr., Waschkom., Spiegel, Tische, Stühle billig abzugeben Goldbach 15.

Neu neue Nähmaschine billig zu verkaufen Goldbach 5, Tuchsleben.

Einige gebr. Koffer, darunter ein Amerikaner, billig zu verk. Grobenstr. 9, Kofferladen. 6814

Eine Copirpresse, 1 Waschtisch, 1 Kaffeekoff., 1 Genebr., Rob. 71, zu verk. Wegergasse 33, 2.

Ein größerer Posten ausgezeichneter Bad-Bappen

zu 15 Pfennig das Kilo zu verkaufen Druckerstr. Kontor Langgasse 27.

Rüchensche, neu, b. a. verk. Adlerstr. 82, D. r.

Duales Schild billig zu verkaufen Schloffer Berg, Eisenboergasse.

Ein Erker u. ein Zehngestell, Ausstellungs-gläser billig zu verkaufen Dogheimstr. 48.

Elegantes Halbverdeck

(Wolfford), wenig gebraucht, zu verkaufen. Näh. bei Sattler Jung, Weberg. 44. 7019

Ein Doppelpf.-Bogen zu verk. Weirichstr. 48.

Eine neue Feder: oße ay v. Steinbach 26. 7007

Fahrrad

(neu) billig zu verkaufen Luitkenstr. 81, Barterre.

Herrenrad, a. erh., 70 Pf. Kapellenstr. 1, 2 r.

Halbr., w. neu, 60 Mtr. Adlerstr. 49, 2. D. W.

D. Rad Mtr. 50 Albrechtstr. 26, 8 r.

Einige gut erhaltene Herren u. Damen-Räder (Raumann) billig zu verkaufen Hellmündstr. 33. 7660

Herrn-Rad

für 60 Mtr. zu verkaufen Webergasse 35, Laden.

Für Bäcker.

Eine Teigknetmaschine und eine eiserne Mulde bill. zu verk. Walramstr. 14/16. 7699

Gelegenheitskauf.

Badewannen und 1 kupf. Gasbadeofen, neu, sehr bill. Marktstr. 23, 1.

Gastst. 8-Kammig, Glühlicht, bronz., zu verkaufen Rheinstr. 68, 2.

Umzugs halber ein großer neuer Fensterputz-App. zu verk. bei Denhardt, Luitkenstr. 81, 8.

Ein gebrauchtes eis. Glasdach 4.80 m auf 3.30 m ist billig zu verkaufen. Näheres im Taabl.-Verlag. 71

Eichen-Stangen 1., 2., 3. Klasse billig abaug. Adlerstr. 41, Frontspige.

Fremden-Verzeichniss vom 23. Juli 1902.

Aegir.
Louet Feisser, Fr., Amsterdam.
Louet Feisser, Fr., Amsterdam.

Block.
Blauk, Kfm., m. Fr., Berlin.

Schwarzer Bock.
Birnacka, Fr., Lublin.
Zander, Luxemburg.

Braunbach.
Wolffberg, Kfm., Berlin.
Lehmann, Fr. Kfm., Berlin.

Dahlheim.
Stögen, Fabrikbesitzer, Vallendar.
Knopf, Rechtsanwalt Dr., Berlin.

Einhorn.
Stebel, Kfm., Aachen.
Franken, Kfm., Köln.

Eisenbahn-Hotel.
Behrens, Düren.
Teubner, Kfm., Weimar.

Engel.
Nickel, Fr. Rent., Grunewald.
Kirchhoff, Fr. Rent., Grunewald.

Englischer Hof.
Schoekopf, Fbk., Pforzheim.
Haaf, Kfm., Krefeld.

Erbprinz.
Barmeister, Kfm., Kulmbach.
Ries, Geschw., Hagen.

Friedrichshof.
Raidt, Amerika.
Kopp, Kfm., Homburg.

Hotel Fahr.
Kaufmann, Kfm., Coblenz.
Kellig, Kfm., Köln.

Dr. Gierlich's Kurhaus.
Wälfing, Düsseldorf.

Grüner Wald.
Goldmann, Kfm., Mannheim.
Loewy, Kfm., Cöstrin.

Mehler.
Grüneberg, Oberleutnant, Saarburg.

Cahn, Kfm., m. Fr., Bielefeld.
Müller, Kfm., Giessen.
Faber, Kfm., m. Fr., Duisburg.

Mahn.
Mendelsohn, Kfm., Berlin.
Lose, 2 Hrn., Chemnitz.

Happel.
Bergmann, Ziegeleibes., m. Fr., Oberassel.
Wacker, Stat.-Assist., m. Fr., Künzberg.

Vier Jahreszeiten.
Hogge, m. Fam., London.
Ungwad, London.

Kaiserhof.
Rosenstein, Kfm., Landesbut.

Marpfen.
Hakel, Kfm., Sayreuth.
Schmider, Kfm., Frankfurt.

Kölnischer Hof.
Richter, Fr., Dr., Oberstein.
Schmittmann, Fr., Oberstein.

Kranz.
Hache, Kfm., Berlin.
Reiss, Rent., m. Fr., Krefeld.

Goldenes Kreuz.
Steltmann, Fr., Schwelm.
Hardsland, Chem., Kalk.

Krone.
Gleichmann, Rent., m. Fr., Suhl.
Hummel, Kaufm., Buddenwiesen.

Mehler.
Grüneberg, Oberleutnant, Saarburg.

Matthaei, Leut., Metz.
Wagner, Leut., Darmstadt.
Hofmann, Antar., m. Fr., Dresden.

Metropole und Monopol.
Boxbaum, Marburg.
Günther, m. Fr., Coburg.

Mahn.
Mendelsohn, Kfm., Berlin.
Lose, 2 Hrn., Chemnitz.

Happel.
Bergmann, Ziegeleibes., m. Fr., Oberassel.
Wacker, Stat.-Assist., m. Fr., Künzberg.

Vier Jahreszeiten.
Hogge, m. Fam., London.
Ungwad, London.

Kaiserhof.
Rosenstein, Kfm., Landesbut.

Marpfen.
Hakel, Kfm., Sayreuth.
Schmider, Kfm., Frankfurt.

Kölnischer Hof.
Richter, Fr., Dr., Oberstein.
Schmittmann, Fr., Oberstein.

Kranz.
Hache, Kfm., Berlin.
Reiss, Rent., m. Fr., Krefeld.

Goldenes Kreuz.
Steltmann, Fr., Schwelm.
Hardsland, Chem., Kalk.

Krone.
Gleichmann, Rent., m. Fr., Suhl.
Hummel, Kaufm., Buddenwiesen.

Mehler.
Grüneberg, Oberleutnant, Saarburg.

Quellenhof.
Rost, Beamter, m. Frau, Berlin.

Goldenes Ross.
von Buseck, Secret., Basel.
Brüggmann, Kfm., m. Fr., Burgstadt.

Weisses Ross.
Köster, Kfm., Dortmund.
Spalteholz, Kfm., m. Fr., Dresden.

Hotel Royal.
Kappel, Rent., Berlin.
Lüdke, Kfm., Pforzheim.

Savoy-Hotel.
Norden, Kfm., m. Sohn, Groningen.
Schlichting, Kfm., m. Fm., Kiel.

Schützenhof.
Lummer, Realchullehrer, Meissen.
Scheidt, Hütten-Inspector, Marzob.

Schwan.
Beda, Fr. m. zwei Söhnen, Coblitz.
Forsberg, Kfm., Stockholm.

Schweinsberg.
Heilbronn, Kfm., m. Fam., Arenberg.
Heilbronn, Fr., Koblenz.

Zum Rheinstein.
Madastra, Kfm., Wallenburg.
Dieme, Postdirect., m. Fr., Budapest.

Ritter's Hotel und Pension.
Zimmermann, Dr. med., m. Fr., Leiden.
Loges, Eiberfeld.

Römerbad.
Freunde, Director, Berlin.
Enders, Frau, Pfarrer, Frankfurt.

Rose.
Bachauer, Fr., m. Tocht., Köln.
Philipp, Kaufm., m. Frau, Rotterdam.

Tannhäuser.
Kaufmann, m. Fr., Nassau.
Mans, Kfm., Köln.

Goldenes Ross.
von Buseck, Secret., Basel.
Brüggmann, Kfm., m. Fr., Burgstadt.

Weisses Ross.
Köster, Kfm., Dortmund.
Spalteholz, Kfm., m. Fr., Dresden.

Hotel Royal.
Kappel, Rent., Berlin.
Lüdke, Kfm., Pforzheim.

Savoy-Hotel.
Norden, Kfm., m. Sohn, Groningen.
Schlichting, Kfm., m. Fm., Kiel.

Schützenhof.
Lummer, Realchullehrer, Meissen.
Scheidt, Hütten-Inspector, Marzob.

Schwan.
Beda, Fr. m. zwei Söhnen, Coblitz.
Forsberg, Kfm., Stockholm.

Schweinsberg.
Heilbronn, Kfm., m. Fam., Arenberg.
Heilbronn, Fr., Koblenz.

Zum Rheinstein.
Madastra, Kfm., Wallenburg.
Dieme, Postdirect., m. Fr., Budapest.

Ritter's Hotel und Pension.
Zimmermann, Dr. med., m. Fr., Leiden.
Loges, Eiberfeld.

Römerbad.
Freunde, Director, Berlin.
Enders, Frau, Pfarrer, Frankfurt.

Rose.
Bachauer, Fr., m. Tocht., Köln.
Philipp, Kaufm., m. Frau, Rotterdam.

Tannhäuser.
Kaufmann, m. Fr., Nassau.
Mans, Kfm., Köln.

Rötten, Kempen.
Weidert, Dr. med., Erlangen.
Lampe, Kfm., Alsfeld.

Tannus-Hotel.
Eichhorn, Frau, Rentner, Plauen.
Kunert, Dr., m. Sohn, Graudenz.

Niemann, Kfm., Amsterdam.
Brandel, Kfm., Amsterdam.
Kather, Fabr., Berlin.

Doering, Kfm., Helmstadt.
Krauss, Director, m. Fr., Budapest.
Doering, Fabr., Bartenstein.

Ermet, Kfm., Amsterdam.
Ermet, Kfm., m. Fr., Haag.
Rewalds, Justizrath Dr., m. Fr., Berlin.

van Hassel, Kfm., m. Fr., Middelburg.
Haaren, Rent., m. Fam., New-York.

Cunaeus, Dr., m. Fam., Hooren.
Fable, Kfm., Berlin.
Renner, Kfm., Bremen.

de Monarx-Simons, Rent., Amsterdam.
Loewengreen, Director, Frederiksberg.

Wynooat, Rent., m. Fam., Amsterdam.
Dempwolf, Kfm., Hannover.
Freiberr von Preuschen, Prof., Braubach.

Rudolph, Fallcourt.
Schieber, Heidelberg.

Unger, m. Fr., Forst.
Baigh, m. Fr., Pittsburg.
Baigh, Pittsburg.

Wilde, m. Fr., Riga.
Kuntzsch, Fabr., Dresden.

Schrakamp, Kfm., Leeuwarden.
Neubaus, m. Fr., Herne.
Sänger, m. Fr., Hamburg.

Mescke, Ing., m. Fr., Kiel.
Huch, Rent., Nachterstedt.
Hertinger, m. Fr., Düsseldorf.

Erappeniers, Kfm., m. Br., Antwerpen.
Krausfelder, Rent., m. Fr., Eger.
Bauer, Ingen., Köln.

Arnold, Dr., Köln.
Burmeister, Kfm., Kulmbach.
Creutzburg, m. Fr., Goslar.

Johann, Nürnberg.
Putzar, Fr., Greifswald.
Hoffer, Fr., Berlin.

Bartels, m. Fr., Hamburg.
Rueff, Buchhändler, Sander, m. Fr., Bückeburg.

Stern, Hamburg.
Schött, Kbehyd.

Windels, Berlin.
Graul, Berlin.
Thyssen, Kfm., Remse.

Tuppach, Kfm., Dresden.
Rosenberg, Kfm., m. Frau, Hamburg.
Niedergerab, Rent., m. Fam., Berlin.

Schöbals, Kfm., m. Fam., Dortmund.

Westfälischer Hof.
Gutheil, Dortmund.
Timler, Leipzig.

Brüsseler Hof.
Vent, Ober - Amtsrichter, Herrieden.

Gr. Burgstrasse 13.
Traumann, Assessor, Nordheim.

Villa Carmen.
Schmarsow, Fr., Rostock.
Dambachthal 10, P.
Schneider, Prof. Dr., m. Fr., Zwickau.

Immobilien

Zur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Immobilien zu verkaufen.
Sandhaus Victoriastr. 45, 9 Zimmer, zum Alleinbewohnen, mit Centralheizung und elektr. Licht.

Haus in feiner Lage, gut rentabel, mit großem schönem Garten, worin lange Jahre ein feines Wädeltgeschäft mit großem Erfolge betrieben wurde.

Haus, rent. in guter Lage, Centrum der Stadt, 1 Hl. und 1 großer Laden, 3 Etagen, 9 Räume, hoher, trockener, geräum. Keller, 2. 37.000 Mk., Verkaufspr. 43.000 Mk., mit 5000 Mk. Anz. a. d. Off. u. s. v. 235 an den Tagbl.-Verl. 7403

Sochelegante Villa in vornehmster Lage Wiesbadens, mit 12 Zimmern nebst Bad im Parterre u. 1. Etage, überden Zimmern u. Manj. in oberster Etage, Küche, 2 Zimmer u. im Sou terrain (die Keller befinden sich unter dem Sou terrain), Centralheizung und elektr. Licht, ist für den Preis von 165.000 Mk. zu verkaufen u. kann gleich bezogen werden.

Dreistöckige Etagen-Villa, in vornehmster Lage, jede Etage 6-7 Zimmer, Bad, Küche u., mit reichl. Zubehör, schönem Garten und Gartenhaus, ist wegen halber sofort oder per 1. Oktober a. c. gegen Baarzahlung billig zu verkaufen.

Zu verkaufen in Wiesbaden:

Haus u. Hinterhaus im blühenden Stadttheil, günstig für die Zukunft gelegen, mit Lichthof und zwei Hofplätzen. Auch für jedes größere Geschäft geeignet. Im Vorderhause event. Laden und Backraum mit geringen Kosten herzurichten. Gute Capitalanlage. Näh. d. Herrn Christ. Krutzenberger, Sätnera. 7. 7120

Neuerbautes Geschäftshaus, in allerbest. u. verkehrsreichster Geschäfts-lage, mit größtem Comfort ausgestattet, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Architekt Reitscher, Saalgasse 1. 7064

Ein sehr rentabl. neues Haus an breiter Hauptstr. des süd. Stadtth., mit 4-5 Wohnungen, Bad, Balkon, Kacheln, u. im Vorderh., Thors., 2 großen Höfen, schönem Garten, m. Doppelpav. von 2. u. 3. et. Weinlecker m. hydraul. Aufzug, Comptoir, Arbeitsraum u., Verhältn. b. aus 1. Hand vom Erb. sehr preisw. zu verk. - Rentier 6% des Kaufpr. - Gef. Off. u. C. L. 223 a. d. Tagbl.-Verl. 7679

Eine der elegantesten Villenbefestigungen ist sofort zu verkaufen. Näh. 7060 Baubüro Saalgasse 1.

Etagenhaus als Capitalanlage aus 1. Hand für 207.000 Mk. zu verk. Dasl. trägt 12.600 Mk. Rente. Käufer werden geb., Anfragen unter W. N. 363 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Zu verkaufen

in Amorbach im Odenwald, ein viel von Sommerfrüherlern besuchter Ort, neue Villa mit Sou terrain, 5 Zimmern, Wasserleitung, Canal, Veranda, hohes Dach, das billig im Keller d. g. zu umbauen ist, mit an der Straße hinliegendem Garten, auch für Gewerbe passend. Adresse: Frau Major Simmert, Amorbach, i. Taunus, Pfarrgasse 335.

Mein Rittergut nahe Nordhausen a/S., 1000 Morgen, mit nur einer Hypothek, gegen Villa u. in Wiesbaden zu ver-tauschen. Gut haben 270.000 Mk., event. nehme außer Villa und Baar noch gut gelegenes Bauland mit an. Gef. Off. mit genaue Angaben und Lage erbeten unter A. W. 295 an Rudolf Mosse, Magdeburg. F106

Die bisher von Herrn Architekten Schellenberg bewohnte Villa Wilhelmshaus 2 ist alsbald durch den unterzeichneten Beauftragten der Eigentümer zu verkaufen. Das Grundstück, Haus mit Garten, ist 49 Ruten groß. Alles Nähere ist auf dem Bureau des Unterzeichneten, Adelsheidstraße 24, zu erfahren. 7274

Dr. Alberti, Rechtsanwält. Herrsch. Landstr. bei Bahn, in Ludwigsh. herrl. Lage u. umf. 10 Ruten, eintr. Gärten u. Wiesen, mittendurchfließt schön Bach, schöner Besitz, weg. Rückkehr nach Amerika für 86,000 Mk. zu verkaufen durch Imand, Quisenplan 1. 7598

Gutsverkauf!

Ein auf Abbau fähigem mächtigen Braunkohlenlager befindliches herrschaftliches Gut in Sachsen, 1 Stunde von Leipzig entfernt, mit gut verändlichen Nebenbesitzungen, prima Boden (Rüben und Weizen), meist Gebäuden, ist mit ansehender Ernte direkt vom Besitzer zu verkaufen. Betreffender ist nicht abgeneigt, gutes Grundstück in Wiesbaden mit in Zahlung zu nehmen. Offerten unter L. L. 224 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Barckstraße.

Prachtvolle Villen-Baupläne zu verkaufen. Näb. Langgasse 1, 2. 7063

Prima Eck-Bauplatz

Frankfurterstrasse, vis-à-vis Kaiser-Hotel, ca. 70 qm, U. h. teil für 1875 Mk. d. R. incl. Villa und Nebengebäude. Hohe alte Bäume. Off. u. N. O. 1042 an den Tagbl.-Verlag. 7573

Immobilien zu kaufen gesucht.

Stagenhaus

zu kaufen gesucht. Ausführliche Offerten erbetet 7412 H. Reifner, Immobilien-Agentur, Zerobdenstraße 27.

Kaufe Bauplatz an fertiger Straße, wenn auswärtige Begegnung mit in Kauf genommen wird. Off. u. N. O. 206 an den Tagbl.-Verlag.

Haus oder Villa

für Pensionzwecke m. 8-15 Z. u. l. gef. Einige rentable Häuser zu l. gef. durch C. Wagner, Immod.-Agentur, Hartmannstraße 5.

Haus

mit 8 auch 6-Zimmer-Wohnungen u. rentab., bei 20-30,000 Mk. Auszahlung sofort zu kaufen gesucht. Off. mit Preis u. näh. Ang. unter T. M. 260 an d. Tagbl.-Verlag erbeten.

Grundstücke zu kaufen gef. H. Reifner, Zerobdenstr. 27. 6767

Geldverkehr

Zur Vereinfachung des Geschäftsverkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schaltern gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken Gelder zur ersten u. zweiten Stelle. 6597 Meyer Sulzberger, Senfial, Bahnhofstraße 16. Telefon No. 524.

Für gute Hypotheken, Restkaufender, Forderungen habe stets Käufer. Senfial Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. Sprech. v. 3-5 Nm. 7094

Hypothekengelder zur ersten Stelle in jeder Höhe bis 60% Lage, sowie einige Volten 2. Stelle unter sehr günst. Beding. u. vera. Näheres b. H. Haer, Friedrichstr. 19. 7095

Auf 1. Hyp. auszuleihen

wünsche ich 90,000 Mk., nöthigenfalls auch 20-80,000 Mk. mehr. Offerten erbeten unter L. M. N. 1045 an den Tagbl.-Verlag.

25-, 30-, 50- u. 60,000

Mark auszuleihen. 7585 J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

25-40,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2-4 3/4% auszul., auch gerichtl. Off. u. L. J. 187 a. d. Tagbl.-Verl. 7632

Auszuverleihen auf 2. Hyp. 30,000 Mk., auch mehr, entweder ganz oder in Theilbeträgen, per Oktober. Offerten unter T. L. 238 an den Tagbl.-Verlag zu richten. 15-20,000 Mk. auf gute 2. Hypothet zu mäß. Zinsf. auszul., auch gerichtl. Off. u. M. J. 188 an den Tagbl.-Verl. 7651

Auf 2. Hypothet

wünsche ich ca. 35,000 Mk. per gleich oder für später auszul. Off. bitte unt. N. Z. 1028 an den Tagbl.-Verlag zu adressiren. 60-100,000, auch bis 120,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4% auszul., auch gerichtl. Offerten unter N. J. 189 an den Tagbl.-Verlag. 7650

50,000 u. 25,000 Mk. auf gute Hypothet auszuleih. d. Joseph Stern, Goldg. 6.

Auszuverleihen auf 2. Hyp. ca. 25,000 Mk. zu billigem Zinsfuß. Offerten unter N. Z. 1029 an den Tagbl.-Verlag recht bald senden.

60-70,000 Mk.

gegen 1. Stelle, sodann 30,000, 40-45,000, 40,000, 20-25,000, 18,000, 15,000 und 12-14,000 Mk. oca. 2. Stelle à 4 1/2%, auszuleihen d. Lud. Winkler, Adelsheidstr. 23, 2.

Capital zum Ausleihen

auf 1. Hypotheten habe ich im Betrage von circa 450,000 Mark und bin bereit, dasselbe zu bill. Zinsfuß u. in Beträgen v. 40,000 Mk. an auf längere Jahre abzugeben. Offerten erbeten unter U. D. V. 1060 an den Tagbl.-Verl.

Capitalien zu leihen gesucht.

80-100,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. auf ein sehr rentabl. neues herrschaftl. Stagenhaus in bester Lage Wiesb. (an breiter vornehmer Hauptstr.) zw. jetzt u. Okt. gef. Off. unter D. L. 224 an den Tagbl.-Verlag. 7680

25,000 Mk. auf sehr gute 2. Hypoth. von Selbstverleihen per 1. Oktober gesucht. Offerten unter G. D. 73 an den Tagbl.-Verlag.

20-25,000 Mk. zu 5% geg. prima hypothekarische Sicherh. auf ein sehr werthv. Anwesen in feinsten Lage Wiesb. von sehr vermög. Ranne-gef. Offerten unter E. L. 225 an den Tagbl.-Verlag. 7681

M. 1800 gegen Nachhypothet sofort auf prima Object gesucht. Gef. Offerten unter E. P. T. 1039 an den Tagbl.-Verlag. 7511

4-6000 Mk. geg. gute Nachhypothet u. gute Verzins. (5 bis 6% und evtl. auch noch etwas Provision) auf ein sehr werthv. Object im Nerothal gef. Gef. Off. unt. F. L. 226 an den Tagbl.-Verlag. 7682

20-25,000 Mk. zu 5% von vermög. Mann gegen aut. hypothet. Sicherh. p. sof. gef. Agenten verb. Näb. u. D. D. 50 postl. Berliner Hof. per Oktober eine 2. Hypothet gleich nach der Landesbank von 17- bis 20,000 Mk. Off. unter W. Z. B. 1055 an den Tagbl.-Verlag. 7638

13,000 Mk. Restkaufgeld werden unter Garantie mit entsprechendem Nachschuß abzugeben. 7616 Meyer Sulzberger, Bahnhofstr. 16.

4-5000 Mk. auf sehr gute Hypoth. bald gesucht. Offerten u. C. D. V. 1037 an den Tagbl.-Verlag. 7508

10,000 Mk. zu 5% auf 2. Hyp. ev. mit Nachsch. sof. gesucht. Offerten u. G. M. 249 an den Tagbl.-Verl.

Verschiedenes

Zur Vereinfachung des Geschäftsverkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schaltern gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Banreuth.

Noch einige Willens abzugeben für 31. Juli, 1. August, 14. August bis 20. August. Gefällige Anfragen unter O. M. 256 an den Tagbl.-Verlag. 7716

Verputz- u. Arbeit in Accord zu vergeben. Näb. Römerberg 65.

Leim- und Leisfarben-Anstrich in Accord zu vergeben Albrechtstraße 14, Dth. 1.

Polsterer sucht Beschäftigung in u. a. d. S., aut u. billig. Reroftr. 34. Fr. Schwalbach.

Schneidek. empf. sich im Ausbessern, Reinigen u. Waseln. W. Hutzbach, Hermannstr. 9, 2. 2.

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich außer dem Hause. Moritzstraße 28, Dth. 2.

Leim. Schneid. i. R. im D. Moritzstr. 22, 3.

Durchaus perf. Schneiderin, in rein. Geschäft als erste Kraft thät. gewesen, i. Arb., auch aut. d. Hause. Beste Empfehlung. Gleasonstr. 9, 2. 2.

Ehrliche Näherin empfiehlt sich zum Ausbessern in und außer dem Hause. Näb. Zimmermannstraße 1, Dth. 2.

Schneid. i. u. Kund. Dellmundstr. 37, D. 1. 1.

Eine Näherin empf. sich z. Ausb. von Wäsch. sowie a. Ausbess. der Kleider per Tag 1,20 Mk. Näb. Moritzstr. 13, Dth. 2. (Wäckerplatz).

Büchlerin empf. sich für Privatunterricht bei billiger Verrechnung. Näb. Römerberg 17 1 r.

Ehrliche Wäckerin empf. sich z. Bügeln von Herrnwäsche in u. a. d. D. Hochhütter 4, 2 Tr. r. 3.

Wäsche zum Waschen u. Feinbügeln wird angen. Dirichtr. 26, 1. 1.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angen. Dirichtr. 26, 1. 1.

Wäsche u. Waseln. a. Adolffstr. 5, S. 1. 1.

Junge Dame empf. i. z. Fingernagelpflege. Eleg. Ausf. Geisbergstr. 10.

Wochenpflege übernimmt staatl. geprüfte Hebamme. E. Weiss, Steingasse 1, 1.

Damen finden hier. frdl. Aufnahme bei Fr. Finger Wwe., Hebamme, Altheim, b. Mainz. Für e. 2 Monate alten Knaben m. kindertöle Bekleidern gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. To

Bitte! Welche edle Dame oder Herr schenkt einem armen gelähmten Kinde ein Paar Bandagen. Offerten unt. N. L. 233 an den Tagbl.-Verlag.

Darlehen für Geschäfte, Privatleute, Fabrikanten, auch als Hypothet, sind in einz. Raten sofort von Privatmann zu vera. Agenten zweckl. Offerten unter G. M. 205 an den Tagbl.-Verlag.

2000 Mk. auf 1 Jahr gegen 5% u. Hinterleg. einer sicheren Schuldurkunde über 4000 Mk. gel., ev. Gession dieser 4000 Mk. gegen entspr. Nachsch. Off. unt. F. G. S. 1040 an den Tagbl.-Verlag. 7628

Geld-Darlehen

erhalten Personen jeden Standes (auch Damen) von 400 Kronen aufwärts zu 5-6% bei kleiner 1/4-jähriger Ratenszahlung. Intabulat. Kredit mit und ohne Amortisation. Discrete Vermittlungen jeder Art durch L. Goldschmidt, Pilsenerstr. 5, (Reinourmarkt erbeten.)

Junge unbemittelte talentierte Dame, die sich der Bühne widmet, bittet edelbedenkende Dame oder Herrn um eine Unterstüzung zum weiteren Fortkommen. Offerten erbeten unter Schiffr. V. M. 362 an den Tagbl.-Verlag.

Allein, kein Heim!

Kathol. Herren, wenn auch ohne Verm., werd. Damen m. gräß. Verm. sof. nachgez. Send. Die Adresse Fortuna, Berlin SW. 19. P 105

Leiter, Apotheker, Ingenieur, Landwirth, Rentner, Kaufm., Bäcker, Stellmacher, Gutbesitzer, Inspector, Restaurateur mit u. ohne Vermögen wünschen passende Heirat. Off. mit Karte bitte einbinden unter H. J. 178 an den Tagbl.-Verl.

Junger freibl. Kaufm. sucht die Bekanntschaft eines juna. braven Mädchens zw. Vertrath. Vermögen nicht erforderlich. Offerten u. P. M. 257 an den Tagbl.-Verlag.

Vermietungen

Zur Vereinfachung des Geschäftsverkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schaltern gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Villen, Häuser etc.

Die Villa Mainzerstraße 52, Ecke Lessingstr., zum Alleinbewohnen, elegant, der Neuzeit entspr. eingerichtet, ist per 1. Oktober zu vermieten. Näb. daselbst oder Rheinstraße 68. 4608

In einem verkehrreichen Ort von Wiesbaden mit 4000 Einwohnern ist in bester Lage ein Lokal,

in welchem seit circa 70 Jahren ein Colonial- u. Materialwaaren-Geschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde und welches sich auch für jeden anderen Betrieb eignet, auf längere Zeit per 15. November zu vermieten. Einem strebsamen jungen Mann mit den nöthigen Mitteln wäre hier die beste Gelegenheit geboten, sich eine dauernde Existenz zu gründen, indem das ganze Anwesen auch sofort oder später käuflich übernommen werden könnte. Gef. Offerten beliebe man u. R. L. 185 an Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M., zu richten. F 42

Geschäftslokale etc. Adlerstraße 23a ist der Gedacht, in welchem eine Reihe von Jahren ein Colonialwaaren-Geschäft betrieben wird, wegen Krankheit des Besitzers sof. zu verm. Näb. im Gedachten. 4471

Friedrichstraße 33, Parterre, große Laden- oder Büroräume, 100 qm, per sofort oder später zu vermieten. Zwei Schaufenster, drei Eingänge. G. Rosenthal, 8 Stagen. 1930

Der feiner von Herrn Heitrich innegehabte Laden Friedrichstraße 47 ist auf 1. August od. 1. Oktober anderweitig zu vermieten. Näb. Friedrichstraße 47, im Regierladen. 4528

Al. Langgasse 7 ein großer u. ein K. Laden zu vermieten. Näb. Langgasse 19. 4180

Moritzstraße 72 großer Souterrainraum als Werkstätte u. Hof oder 1. Oktober zu verm. Näheres Vorberh. Part. 4714

Schöner Laden, zu jedem Geschäft passend, Nerostraße 18. Craniensstraße 62 schöne Werkstätte per 1. Oktober zu vermieten. Näb. Mitteld. Part. oder Walramstraße 31. 4408

Wellrigstr. 10 schöner Laden zu vermieten von Heinrich Krause, Vermittel.-Anstalt. 4718

Ein großes helles Souterrain zu vermieten. Näb. Marktstraße 26, Cigarrengeschäft. 4669

Prachtvolles Maler-Atelier in der Stadt zu vermieten. Näheres Architect Heitricher, Saalgaße 1. 4402

Großer Part.-Raum z. Möbelreinst. zu verm. Näb. Bureau Lion, Schillerplatz 1.

In prima Stadtlage ist ein alt. Colonialw.- u. Materialw.-Geschäft per 1. Oktober zu vermieten. Offerten unter T. D. 84 an den Tagbl.-Verlag.

Viebrich, Ecke Kirchstraße und Wiesbadenerstraße, großer Laden, in dem 20 Jahre Manufaktur betrieben wurde, zum 1. October anderweitig zu vermieten. Näheres Wiesbadenerstraße 28.

Wohnungen.

Adelsheidstraße 101 eine elegante Part.-Wohn., 6 Zimmer, Schrankzimmer, Balkon, Garten, 2 Keller, 2 Mansarden, per 1. October. Verschönerung d. Wohnung: Dienstage, Donnerstag und Freitage zwischen 1 und 4 Uhr. Eigenthümer 2. Etage. 4900

Waldstr. 22, 1. St., 8 Zimmer, Küche, verchl. Vorkanal u. Keller, an ruh. St. u. v. Näb. 3 St. Friedrichstraße 14 drei Zimmer, Küche (Wass. abfl.) per sofort zu vermieten. 3683

Friedrichstr. 47, Seitenbau, Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Zubehör an nur ruhige Mieter per 1. October zu vermieten. 4615

Goethestr. 20, 2. Etage, ist eine schöne 6-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Ansehen von 11-1 Uhr und von 3-5 Uhr. Näb. Part. 4615

Geisenstraße 13 (Neubau) Drei-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näheres Bismarck-Ring 21. J. Harloff jun. 3904

Selencstraße 10 ein Dachlogis gleich zu verm. Herderstr. 23, 1 r., 4-Zimmer-Wohnung, Bad und Balkon zum 1. October zu vermieten.

Humboldtstraße 7 ist die Parterre-Wohnung von 7 bis 9 Zimmern, Bad, 2 Balkons nebst reichlichem Zubehör zum 1. October preiswerth zu vermieten. Ansehen täglich von 11 bis 1 und von 4 bis 6 Uhr. 3784

Kaiser-Friedrich-Ring 54, 2. Etage u. 2 St., 7 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 4981

Lessingstraße 12 (Villa mit schönem Garten) ist elegante Etage von 6 Zimmern, mehreren Mansardenzimmern, großer Veranda u. per 1. Okt. cr., evtl. früher, zu vermieten. F 109

Reroftr. 44 Part.-Wohn., 2 Zim., u. v. Neuenberg 2a, neu restaurirt, herrl. Lage, per sofort oder später zu vermieten.

Craniensstraße 51, 1, Drei-Zimmer-Wohnung mit 2 Balkons, Küche, Mansarde und 2 Keller per 1. October zu verm. Näb. daselbst. 3902

Craniensstraße 55, 1. Etage, herrschaftliche Vier-Zimmer-Wohnung, neu hergerichtet, kein Hüterhaus, keine Doppelwohnung, der Neuzeit entsprechend, mit allem Zubehör, Nähe des Kaiser-Friedr.-Ring, sofort zu verm. Näb. P. 4729

Craniensstraße 62, an d. Kaiser-Friedrich-Ring, Part.-Wohnung, der Neuzeit entsprechend, 4 Zim., Küche u. reichliches Zubehör, per 1. October cr. zu vermieten. Näb. Mitteld. Parterre od. Walramstr. 31. 4216

Schulberg 21 (in schöner freier Lage) Frontparterre-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, im Abschluß, an ruhige Familie auf Oktober zu vermieten. Einz. Dame oder alt. Ehepaar bevorzugt. 4168

Ede Welfend- u. Roonstr. 12 pracht. 4-Zim.-Wohn., 1. St., m. Gehöft, Gas u. reichl. Z., sof. o. 1. Okt. i. p. zu v. Ang. v. 10-12 u. 2-6. 4761

Ein Zimmer und Küche per 1. August an ruhige Leute zu verm. Näb. Wellrigstraße 42.

Zwei Zim., Küche, Kell. u. Stall. a. 1. Okt. zu v. Zu erst. Herrn. Wilt, Mainzerlandstr., Dalsg.

Auswärts gelegene Wohnungen. Schöne Frontp.-Wohnung, 4 Z., Küche u. Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näb. bei H. Casta, Viebrich, am Wasserbium.

In meinem Neubau eine schöne 2- u. 3-Zimmer-Wohnung, 1. Etage, mit Balkon und allem Zubehör, sofort zu verm. Wilt, Krohn, Viebrich a. Rh., Mainzerstraße 48. F 163

Möblierte Zimmer und möbliert. Mansarden, Schlafstellen etc.

Marktstraße 13 möbl. Part.-Zimmer zu verm. Adelsheidstraße 4 schön möbliertes Zimmer frei. Adolffstraße 5, Stb. 1, 2 St. bei G. Franz, findet Fräulein möbl. Zimmer.

Albrechtstr. 31, 2. möbl. Z. m. 1 o. 2 B. zu v. Albrechtstr. 34, 2 r., gut möbl. Zimmer zu v. Bismarckring 5, 2. Etage r., schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 4668

Bismarckring 32, 2. 2 möbl. Zim. zu verm. Waldstr. 41, 2 l., neu möbl. Zimmer zu verm. Blücherstr. 6, Möbl. 1 l., erb. r. Arb. Logis.

Bülowstraße 3, 2. l., schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten, auf Wunsch Balkon.

Bülowstr. 4, Stb. 2 l., febl. Schlafst. sof. zu v. Al. Burgstr. 2, 3 l., möbl. Zimmer zu verm. Dohheimerstr. 5, Gartenb. bei Schill, hüßl. möbl. Part.-Z. an anständ. Herrn v. 1. Aug. u. v. Dohheimerstr. 39, G. 2 l., m. Z., l. G., zu v. Frankenstr. 10, 2 l., möbl. Zimmer zu verm.

Friedrichstr. 14, 2 l., febl. elegant möbl. Wohn- und Schlafzimmer per sofort zu vermieten.

Friedrichstr. 14, Stb. 1 r., möbl. Zimmer zu v. Friedrichstraße 29, 3, 1 möbl. Zim. zu verm. Friedrichstraße 43, 2 l., möbl. Z. m. u. o. B. Friedrichstr. 50, 2 r., gut m. Z. m. od. o. B.

Geisbergstraße 10, 2, schön möbl. Zimmer mit sep. Eingang mit oder ohne Pension zu vermieten.

Grabenstr. 2, 2 l., febl. möbl. Z. a. 1. Aug. u. v. Grabenstraße 9 möbl. Zimmer zu vermieten. Säfergasse 5, 2. möbl. Zim. m. sep. Eing. sof. Selencstr. 20, 2. Et., ein schön möbl. Z. u. v. Dellmundstr. 27, 2 r., erb. j. Mann 2. u. 2. Dellmundstraße 54, D. 3, erb. zwei d. i. S. Log. Hermannstraße 1 schönes möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Hermannstr. 16, 1 l., 1. Sch. m. Z. a. e. S. zu v. Hermannstr. 21, 3 r., möbl. Zimmer zu verm. Hermannstr. 24, B., erb. b. r. Arb. ich. b. Log. Herrngartenstraße 14, 1, fein m. Z. frei.

Herrngartenstr. 22, 1, ein febl. möbl. Z. zu verm. Kapellenstraße 10, 1. Etage, schöne Zimmer frei, event. mit vorzähl. Pension.

Karlstr. 23, 2. g. möbl. Zim. 1. Aug. u. v. Herderstr. 11, Stb. 1, fr. möbl. Zimmer zu v. Kirchstraße 54, 1, möbl. Zimmer zu vermieten. Langgasse 19, 2. Et., schön möbl. Zim. 439

Zuifenplatz 1a, Bel-Gr., schön möbl. Z. p. v. 8911
Zuifenstraße 12, Gart., 1 St., zwei gut möbl.
 Zimmer an anst. Geschäftsfraulein billig zu v.
Zuifenstr. 24, 1., schön möbl. Z. mit sep. Eing.
Zuifenstr. 31, 3., ein fr. sch. m. Z. 1. Aug. an v.
Zuifenstraße 34, 1., Mansarde mit Bett gegen
 Arbeit zu vermieten.

Marktstr. 11, 2., groß möbl. Z. m.
 2-3 Bett. sof. 4 v.
Marktstr. 19a, 2. St. l., schön möbl. Zim. a. v.
Marktstraße 20 neu möbl. Zimmer zu v. 3283
Mauerergasse 3/5 möbl. Zimmer zu vermieten.

Mauritiusstr. 3, 2 rechts, möbl. Zim. mit
 oder ohne Penf. an ein Fräul. zu verm.
Mauritiusstr. 3, 2 r., sch. möbl. Z. bill. zu verm.
Nicholsberg 26, 2. sch. m. Z. m. ob. o. Penf.
Norikstr. 34 erbl. reinf. Arb. Schlafr. 3940
Norikstr. 3, 2. gr. u. fl. m. Z. m. 1-2 B. zu v.
Norikstraße 11, 1. ein schön möbl. Zimmer preis-
 würdig zu verm.

Norikstraße 18, 2. möbl. Zimmer zu vermieten.
Norikstr. 23, 1. schön möbl. Zimmer mit 1 bis
 2 Betten preiswürdig zu vermieten.
Norikstr. 39 einf. Zimmer der Woche zu verm.
Oranienstr. 24, 1. drei l. möbl. Z. sofort zu v.
Oranienstr. 34, 2. schön möbl. Z. zu v. 3654
Oranienstr. 36, 1. ein möbl. Z. zu verm.

Philippbergstr. 3, 1. m. Z. m. 3. 40 Mt.
Philippbergstr. 15, 1 l. in gef. freier Lage
 ein gut möbl. Zim. mit 1 ob. 2 Betten zu verm.
Philippbergstr. 23, 1 l. sch. möbl. Z. m.
Philippbergstr. 33, 1 l. m. Z. auch wochenw.
Rheinstr. 59, 2. möbl. Zimmer m. u. ob. Penf.
Rheinstr. 73, 3. St. l. m. sch. h. Zim. an Dame.

Riehlstraße 6, 5. 1 r., möbl. Zimmer zu verm.
Riehlstraße 23, 1. r., möbl. Zim. zu verm.
Römerberg 3, 2. 1 r., erb. f. f. R. u. Logis.
Römerberg 6, 2 l. einf. möbl. Zimmer a. v.
Saalgasse 24, 2. St. l., schön möbl. Zimmer mit
 Balkon, 2 Min. vom Schloß, zu vermieten.
Saalgasse 33, 2. ein gut möblirtes Zimmer
 billig zu vermieten.

Schwarzhofstr. 5, 2. gut möbl. Z. pr. zu verm.
Schwalbacherstr. 37, 1. 2 r., m. Z. m. 2 B.
St. Schwalbacherstr. 5, 2. erb. Arb. R. u. 2 B.
Sedanstr. 7, 1. r., gut möbl. Z. a. v. o. D.
Sedanstr. 7, 1. erb. anst. j. W. sch. Logis.
Stiftstraße 1 ein möbl. Zimmer sofort zu verm.

Stiftstr. 17, 1., gut möbl. Zimmer
 frei.
Stiftstr. 21, 5. sch. möbl. Zimmer zu verm.
Wairamstraße 5, 2 l. gut möbl. Zim. an anst.
 Herrn oder Geschäftsfraulein sofort zu verm.
Webergasse 45 47, 1 l. m. Z. m. 3. zu verm.
W. Weberg. 7, 2. möbl. Z. an anst. Fräul. zu v.
Weißstr. 19, 1. sch. m. Zim. p. B. v. 7 Mt. an
Weißstr. 31, 2. einf. möbl. Zimmer zu verm.

Westendstr. 1, 3 l. febl. möbl. Zimmer z. verm.
Westendstr. 11, 1. r., möbl. Zimmer zu verm.
Westendstr. 19, 2 l. ein sch. möbl. Zim. zu verm.
Weststr. 23 freundl. möbl. B.-Z. stilig zu verm.
Zimmermannstr. 6, 1 l. möbl. Z. m. o. ohne
 Penf. sof. b. alleinst. Wwe. d. a. mbl. Mann. b.
Zimmermannstr. 10, 3 l. gut möbl. Zimmer
 mit o. ohne Penf. an anst. Herrn o. Dame a. v.

Ein bis zwei eleg. möbl. Zimmer der sofort
 zu vermieten. Näh. Ferdin. 21, Bl. links.
 Gut möbl. Zim. mit sep. Eing., ev. m. 2 Bett. auf
 1. Aug. zu vermieten. Näh. Römerberg 8, 2 l.

Für 25 Mark
 eleg. möbl. Zimmer zu vermieten. Ruhig. Haus.
 Schöne Lage. Einrichtung. vollst. neu. In erst.
 Stiftstraße 21, 2.

Gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer, nahe
 der Adolfsallee, bei H. gebild. Fam. (Wwe.) an
 best. Herrn zu verm. Näh. im Tagbl.-Berl. So

Elegant möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon zum 1. Juli
 zu vermieten. Preis incl. Frühstück 75 Mt.
 Zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

Re
 Möbliertes Frontispiz-Zimmer in Anlage billig
 abzugeben. Näheres im Tagbl.-Verlag. Th

Ausstellung Düsseldorf.
 Möbl. Zimmer zu verm. (M. 3.- u. 3.50).
 W. Eckert, Charlottenstr. 51, 3, Nähe Hauptst.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.
Albrechtstr. 28, 1. gr. beigl. Mans. e. einz. Berl.
Friedrichstr. 14 h. Bink leer. Part.-Zim. zu v.
Nahstr. 6, 1. sch. gr. leer. Zim. billig zu verm.
Oranienstr. 25, 3 r. gr. beigl. Zim. sof. zu v.
Riehlstr. leere Mansarde an anst. Fräul. zu verm.
 Offerten u. L. N. 231 an den Tagbl.-Verlag.

Reisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.
Schlüterstraße 14 Weinst. 35-40 Stck
 haltend, mit Zubehör, zu vermieten. Näheres
 Goethestraße 18, 2 Et. r. 4378

Weinkeller
 zu vermieten Wilhelmstraße 54. 3888

Das Wohnungs-nachweis-Büreau
Lion & Cie.,
 Schillerplatz 1 - Telephon 708,
 empfiehlt sich den Mietern zur kosten-
 freien Beschaffung von
 möblierten und unmöblierten
 Villen- und Etagenwohnungen
 Geschäftslokale - möblierten
 Zimmern,
 sowie zur Vermittlung von
 Immobilien-Geschäften und
 hypothekarischen Geldanlagen.

Mietwohnung
 Villa, 16-18 Z., Gart., für Arzt z. mieten
 gesucht. J. Dollhopf, Dambachthal 5.

Gesucht
 ein Haus oder Etage, enthält 6-8 Zimmer nebst
 Zubehör und Garten, in Grottole, Viehtrich oder
 sonstiger Umgegend Wiesbadens. Offerten unter
 N. N. 225 besorgt der Tagbl.-Verlag.

Suche per 1. September oder Oktober
 Wohnung (unmöbliert) mit 4-5 Zimmern, Küche
 und Zubehör, Hochparterre, 1. oder 2. Etage.
 Offerten mit Preisangabe unter H. N. 266 an
 den Tagbl.-Verlag. 4769

Wohnungs-Gesuch. Bis 1. Okt. in Wiesbaden
 oder Umgegend für ruhige Leute ohne Kinder
 eine Wohnung v. 4 Zimmern u. Zubeh. Part. ob.
 1 St., m. Wasser u. Gas, möbl. m. Garten oder
 in Waldnähe, zum Preise v. ungef. 500-650 Mt.
 Off. u. G. P. J. 1048 an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. Oktober er.
 Drei-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör sucht
 Junges (Staatsbeamter) in besserem Hause,
 unweit der Bahnhofe. Preis 650-700 Mark.
 Off. unter Z. N. 264 an den Tagbl.-Verlag.

Herr, Wwe., m. einem Knaben sucht 1. Aug.
 möbl. Wohnung mit o. ohne Kost. Nur ausf. l.
 Offerten mit Preis unter L. N. 258 an den
 Tagbl.-Verlag.

Möbliertes Zimmer mit Frühstück (ca. 25 Mt.
 monatlich) von einem Herrn in der Rheinstraße
 resp. Umgebung gesucht. Offerten u. A. Z. 99
 Hauptpostlagernd.

Besseres Fräulein
 (Näherin) sucht möbliertes Zimmer, wo ihr Kind
 mit in Pflege genommen wird. Offerten mit Pr.
 unter A. B. 375 postl. Weidstr. 3.

Anst. Dame wünscht schön möbl. Zimmer
 mit guter Pension in der Nähe des Seebades.
 Off. unter H. N. 209 an den Tagbl.-Verlag.

Suche bis 1. Oktober zieml. im Stadtcentrum
 Barriere-Räumlichkeit für f. Bildhauer-Atelier.
 Ober- oder Nordlicht. Schriftl. Off. an
 G. Beyer, Adlerstraße 8.

Nachsuche
 Holzplatz zu kaufen gesucht.
 K. Blumer & Sohn, Friedrichstraße 87.

Verpächtnissen
 In verkehrreichster Lage Wiesbadens

Bier-Restaurant
 mit großen Nebenräumen, ca. 800 hl Umsatz, per
 1. Oktober d. J. zu verpachten an tüchtige
 cautionssfähige Wirtelente. Hauptbedingung:
 Gute Küche. Offerten unter T. J. 194 an den
 Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pensions
 Zur Vereinfachung des Geschäfts-
 Verkehrs bitten wir unsere ge-
 ehrten Auftraggeber, Anzeigen
 im Betrag bis zu 1 Mark
 bei Aufgabe an den Schalter
 gleich zu bezahlen.
 Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Billa Paula, Gartenstr. 20, 3 Min.
 möbliertes Zimmer mit und ohne Pension zu
 möglichem Preise.

Norikstraße 43, 2. Et., eleg. u. einf. möbl.
 Zimmer bill. zu verm. Auf Wunsch Pension.
 Weis. Meier, o. Kurstremde, find. bill. schön.
 gefundes Logis m. 1 ob. 2 Betten Saublerg 6, 8.

Pension Wild,
Tannusstr. 13, vis-à-vis Kochbrunnen,
 elegant möbliertes Zimmer mit und ohne Pension,
 Bäder, Lift, elektrisch Licht. 8710

Neine Wilhelmstraße 5, Part., eleg.
 möbl. Zimmer mit u. ohne Pension.
 In gebild. Familie (Wittve) finden einige
 Damen und Herren angen. Heim. Volle Pension,
 frach. u. gef. Port. d. Schunde Lage. Gen.
 Ref. Näh. im Tagbl.-Verlag. Oo

Unterricht
 Zur Vereinfachung des Geschäfts-
 Verkehrs bitten wir unsere ge-
 ehrten Auftraggeber, Anzeigen
 im Betrag bis zu 1 Mark
 bei Aufgabe an den Schalter
 gleich zu bezahlen.
 Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Lehrerinnen-Verein Wiesbaden.
 Stellenvermittl. Seerobenstrasse 19, Fräul.
 Eibaach. Sprechst.: Mittw. u. Samstag 12-1.

Berlitz School.
 Sprachlehrinstitut für Erwachsene.
 Rheinstraße 18, Part.

Haushaltungs-Pensionat.
 In Wiesbaden finden zur gründl. Ausbild.
 des Hausbalts, Küche u. (Welt und Leben) per
 Oktober noch zwei junge Mädchen liebevolle
 Aufnahme in f. Hause. Auf Wunsch fr. Sprachen,
 Musik u. Nolen. Ausf. l. Prospekte. Pension-
 preis 750 Mt. Offerten unter H. N. 272 be-
 sorgt der Tagbl.-Verlag.

Ital. Unterricht gel. Offerten mit
 Preis unter H. N. 276 an den Tagbl.-Verlag.
 Unterr. in sämtl. Fach. Arbeitsstud., Penf.
 Ferienkurs! Vorbereit. auf alle Class. u. Examina!
Worbs. Ita. l. gebr. Oberlehrer, Luisenstr. 48.

Academ. geb. Lehrer erteilt
 gründl. Unterricht in sämtl.
 Gymnasialfächern. Vors. Empf. l. Off. unter
 H. G. 149 an den Tagbl.-Verlag.

Gründl. engl., franz. u. ital. Unterr. in
 (Gram., Cons. u. Lit.) erteilt längere Jahre im
 Auslande thätig gewesener Sprachlehrer. Deutsch
 für Ausländer. **Lahnstraße 30, Part.**

Leq. de frang. Mlle. Mercier, Tannusstr. 43, 2.
 Fräul. l. Unterr. in Stenographie (Stolze-
 Schen) und Schreibmach. Offerten mit Preis u.
 J. N. 251 an den Tagbl.-Verlag.

Berf. Ausbilg. a. l. l. Sarcidm. u.
Stenographie schneid. u. bill. h. prakt.
 erf. Lehrer. Kostenl. Stellennachw. Marstr. 16, 2.

Academie,
 Abth. für Wäsche-Zuschneide-Unterricht,
 sowie zum Anfertigen von Damen-, Herren-
 und Kinder-Wäsche erteilt unter bewährten
 Kräften (Donator ermäßigt)
A. Becker, Luisenstraße 20.
 Der Kursus beginnt am 1. August.

Clavierunterricht erteilt **Louis Scharr,**
 Kapl. Kammer-Musiker, **Blücherplatz 5.** 7306
Gründl. Clavierunterricht erteilt Kapell-
 meister **Utermöhlen,** Mauerergasse 10. 7614

Arbeitsmarkt
 (Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarkts des Wiesbadener
 Tagblatts) erteilt am Samstag eines jeden Auftrags im
 Betrag Langgasse 27, nach Ansicht jedesmal ein Dienstver-
 trag und Beschäftigung, welche in der nächstfolgenden Nummer
 des Wiesbadener Tagblatts zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr
 an Verkauf, das Stück 5 Bfg. von 8 Uhr ab außerdem
 unentgeltliche Einsichtnahme. - Bei schriftlichen Offerten
 ersucht es sich nicht Original-Bezeugnisse, sondern deren Ab-
 schriften beizufügen; für Wiedererlangung eines beliebigen
 Original-Bezeugnisses oder sonstiger Urkunden übernehmen wir
 keinerlei Gewähr. - Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht
 abgeholt werden, werden unentgeltlich vernichtet.)

**Zur Vereinfachung des Geschäfts-
 Verkehrs** bitten wir unsere ge-
 ehrten Auftraggeber, Anzeigen
 im Betrag bis zu 1 Mark
 bei Aufgabe an den Schalter
 gleich zu bezahlen.
 Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

**Weibliche Personen, die Stellung
 finden.**
 Ein besseres durchaus zuverlässiges Mädchen o.
 Kindergärtnerin, welche schon ähnliche Stelle
 besetzt hat, zu zwei Kindern v. 1 1/2 u. 2 1/2 J.
 gesucht Zimmermannstraße 4, 1.
Fräulein für Nachmittags zu zwei Kindern
 gesucht. Näh. Vormittags Rheinstraße 105, 2.
Solide tüchtige Verkäuferin gesucht. Nur
 Solche wollen sich melden, die in der Branche
 durchaus erfahren sind. 7683
Conditorei Kirchgasse 62.

Für mein Strumpfwaren- u. Tricotagen-
 Geschäft suche ich eine tüchtige, durch-
 aus branchenkundige **Verkäuferin.**
L. Schwenck, Mühlgasse 9.

Einfaches solides Ladenmädchen
 mit schöner Handschrift, auch zeitweise
 für den Haushalt, auf 28. d. M. in Bäckerei
 gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. Tl
 Für ein hiesiges Kurz-, Weiß- u. Wollw.-Geschäft
 wird per sofort oder 15. August eine angehende
 Verkäuferin gesucht. Off. mit Gehaltsanfr.
 bef. unter H. N. 258 der Tagbl.-Verlag.
 Gesucht per sofort eine gewandte Verkäuferin
 Moritzstraße 16, Consumgeschäft Spitz.

Modes. Zweite Arbeiterin.,
Modes. drei Lehrmädchen,
 sucht **P. Penzler,** Marktstraße. 7710
Modes. Eine tüchtige 2. Arbeiterin,
 angehende erste, gesucht. Fre-
 Off. u. H. S. G. 1050 Tagbl.-Berl. 7560

Modes.
 Zwei Solonärinnen u. zwei Lehrmädchen
 für seinen Puz sucht
A. Rheinländer.
 Für die Herbstsaison suchen noch mehrere
1. und 2. Arbeiterinnen.
Gerstel & Israel. 7544

Junges Fräulein
 aus achtbarer Familie mit guter Figur und guter
 Schulbild. findet in meinem Confections-Geschäft
 Stellung gegen sofortige Vergütung. 7671
G. August,
 Wilhelmstraße 33.

Lehrmädchen
 aus guter Familie
 Schmidt, Damen-Schneiderei, Bärenstr. 7, 3.
 Lehrmädchen aus achtbarer Familie gegen sofort.
 Vergütung gesucht.
Julius Heymann,
 Langgasse 82.
 Möbin für bürgerliche Küche gesucht.
Pfister Hof, Grabenstraße 5.
 Mädchen für Hausarbeit gesucht Oranienstr. 8, 1.

Gesucht zum 1. August ein Mädchen, welches
 die fein bürgerliche Küche vollkommen versteht
 und ein Hausmädchen für Ende Juli
 Kapellenstraße 48. 7600
 Gesucht für gleich kräftiges Hausmädchen.
 Vorstellung Vormittags Noisfaller 34.

Gesucht für sofort ein tücht. Mädchen,
 welches gut kochen kann u. jede
 Hausarbeit versteht. Alexandersstraße 4, Part.
 Ein einfaches ordentliches Mädchen,
 das gründlich die Hausarbeit
 versteht, wird auf Anfang August
 zu einer älteren alleinstehenden Dame gesucht.
 Näheres Tagbl.-Verlag. 84

Ein junges Mädchen, am liebsten vom Lande, zu
 einem Kinde gesucht Vertramstraße 4.
**Gewandtes propres Zimmer-
 mädchen** gesucht
Savoy-Hotel, Wiesbaden.
 Fleiß. Mädchen gesucht Oranienstraße 38, Bäckerei.
 Sauberes solides Alleinmädchen, welches gut
 bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit ver-
 steht, zum 1. August gesucht. Vorstellung zw.
 1 und 3 Uhr Dambachthal 12, 2, sonst Lang-
 gasse 24, Quilladen. 7397

Ein braves Dienstmädchen gef. Webergasse 23, 1.
 Ein solides Mädchen gef. Schiersteinerstraße 11.
Ein braves Mädchen,
 welches gut bürgerlich kochen kann, wird gesucht.
 Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich
 melden zwischen 5 und 7 Uhr Nachmittags
 Rheinstraße 79, 2. F 155
 Ein kräftiges Hausmädchen per 1. Aug. gefucht.
Flory, Kirchgasse 51.

Mädchen für Küche und
 Hausarbeit zum
 1. August gesucht Tannusstraße 48.
 Zuverlässiges besseres Kindermädchen gesucht,
 eventuell nur tagüber. **C. Krell,** Tannus-
 straße 18. 7672

**Wegen Erkrankung des sechigen sofort od.
 zum 1. August**
 tüchtiges saub. Alleinmädchen
 mit Jahr. Zeugnissen für H. herrsch. Haushalt
 gefucht Nicolaisstraße 22, 3. 7685
 Ein unabhängiges Alleinmädchen, welches selbst-
 ständig gut kocht, wird für kleinen feinen Haus-
 halt gefucht Kleine Frankfurterstr. 6. 7686
Mädchenheim Sebanplatz 8, 1, sucht sofort u.
 1. Aug. tücht. Alleinmädch., Hausm., Zimmerm.
 Ein tüchtiges Küchenmädchen für sofort gegen
 hohen Lohn gefucht. **Wilhelm Pasqual,**
 Restauration am Kronenberg.
 Ein fleißiges Mädchen für Restauration gefucht.
 Näh. im Tagbl.-Verlag. Td

Ord. Mädchen gefucht Mauritiustplatz 8, 2.
 Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen
 kann u. Hausarbeit übernimmt, findet dauernde
 Stelle. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 52. 7702
Tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerl. kochen
 kann u. etwas Haushalt übernimmt, s. 1. Aug.
 gefucht für kleine Familie Sonnensbergstr. 49.

Ein braves fleißiges Mädchen
 für Küchen- u. Haus-
 arbeit gegen guten Lohn auf gleich gefucht.
 Dementselben ist auch Gelegenheit gegeben, sich in
 der Küche anzubilden. Blatterstraße 21.
Junge Mädchen für Hausarbeit gefucht
 Oranienstraße 53, Part.

Tüchtiges besseres Mädchen, d. f. bürgerl.
 kocht, bügelt und gute Zeug. hat, für
 H. feineren Haushalt gegen hohen Lohn
 gefucht Viehtrich, Rheingasse 40.
 Gefucht s. 1. oder 15. August f. l.
 Haush. e. tüchtiges zuverlässiges
 Alleinmädchen, w. Koch. kann. Ann. 9-1 Uhr
 Wilhelminenstraße 4, 2.

Tüchtiges Mädchen
 bei hohem Lohn u. verlangt Friedrichstr. 18, 1.
 Frankfurterstr. 1 sofort ein Mädchen gefucht.
Tüchtiges Mädchen bei hohem Lohn wird ver-
 lanat Friedrichstraße 18, 1, Speisehaus.
 Ein Hausmädchen gefucht

Hotel Schwarzer Bod.
 Ein junges Mädchen vom Lande für
 H. Haushalt gefucht Teichbierstraße 40, Part.

Per sofort oder 1. August ein
 durchaus gut empfohlenes sauberes
 Mädchen nach Wiesbaden gefucht. Das-
 selbe hat leblich die Kinder zu warten und
 die Privatwohnung in Ordnung zu halten,
 während Küche, Wäsche u. ganz separat u.
 von and. Seite geführt wird. Es wird nur
 auf ein Mädchen ref., das selbstst. arbeiten
 l., in jeder Bes. sehr ordnungsliebend ist u.
 Liebe zu Kindern hat. Off. mit Lohnanfr.
 auf **F. U. 305** an
Hausenstein & Vogler A.-G.,
 Wiesbaden, Adolfsallee 7.

Tüchtiges Mädchen, welchem Gelegenheit ge-
 boten ist das Kochen zu erlernen, wird gefucht,
 ebenso ein tüchtiges Mädchen für sofort.
Restauration „Zum Rodenfeiner“
 Ecke Dellmündstraße u. Vertramstraße.

Besseres Hausmädchen,
 erfahren im Serviren, Nähen, Bügeln, per 1. August,
 eventl. auch später gefucht. Nur Solche mit prima
 Zeugn. wollen sich melden unter **L. E. 39880**
 an **D. Freuz, Mainz,** (Zul.-No. 89680) F 25

Ein zuverlässiges Mädchen von 15 bis
 18 Jahren auf 1. August gefucht Römerberg 89,
 2 links. Vorstellung zw. 1 und 3 Uhr.
Suche ein Mädchen, das gut bürgerlich
 kochen kann und Hausarbeit über-
 nimmt. Gute Zeugnisse erforderlich.
 Frau **Dr. Pfeiffer,** Kirchgasse 53, 1.

Ein braves Alleinmädchen gefucht
 Lupenbursstraße 7, 1 rechts. 7719
 Ein besseres tüchtiges

Alleinmädchen,
 das fein bürgerlich kochen kann, wird für kleinen
 Haushalt zum 10. oder 15. August gefucht.
 Näh. zwischen 9-12 u. 8-7 Uhr Kirchgasse 38.

Ein braves fleißiges Mädchen
 gefucht Blücherstraße 8, 1 links.
 Ein kräftiges Mädchen, welches kochen kann, für
 sofort gefucht Röderstraße 30, Parterre.

Tüchtiges Alleinmädchen
 gefucht Adelsheidstraße 91, 8.
 Gefucht ein Mädchen zu zwei alten Leuten, H.
 Kirchgasse 1. Marcarthe Bäckerei, Stellenverm.

Tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen für Hausarbeit gesucht Kirchhof 54, 2.

Tüchtige Näherin gesucht Westendstraße 5, 1. Bb. Part.

Näherin gesucht Röderstraße 20, Wälderstr.

Ein Mädchen f. das Bügeln erl. Kerstr. 23, D. 1.

Junges unabh. Monatsmädchen für leichte Hausarbeit gesucht Dellmündstraße 18, Portier.

Monatsfrau von 8 bis 11 und 1/2 bis 3 Uhr gesucht. Lohn 18 Mt. Taunusstraße 18, 1.

Ein tücht. Waschwädchen ges. Wallmühlerstr. 10, 2.

Sofort Monatsfrau gesucht (unabhängige junge gewandte Frau) für 8 Std. Vormittags und 2 Std. Nachmittags. Lohn 18 bis 20 Mt. Wohnung in den Morgenstunden Nicolassstraße 20, 1.

Jubil. Monatsfr. v. 1. J. ges. Goethestr. 24, 2 r.

Monatsmädchen gesucht Westendstraße 15, 8 l.

Gesucht tüchtige Monatsfrau oder Mädchen von 8-11 Vorm. An der Kinnstraße 2, 8. 7725

Monatsfrau gesucht Gustav-Adolfstraße 10, 8. Frau od. Mädchen v. 1/2-1/3 ges. Goethestr. 26.

Gesucht zum 1. August f. einige Wochen ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit übernimmt. Näheres Sonnenbergstraße 2.

Ältere Frau od. Mädchen wird zu einer alten Frau gesucht. Näh. Schillerplatz 2, Stb. 3 r.

Tüchtige Frauen oder Mädchen für lohnende Arbeit dauernd gesucht Körnerstraße 5, im Hof Seitenbau.

Laufmädchen sof. ges. Meisinger Schuhb. Marktstr. 11.

Laufmädchen sofort gesucht.

Karl Fischbach, Schirmfabrik, Kirchg. 49.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine Pariserin, 26 Jahre alt, wünscht als Gesellschafterin zu seinen Damen im August nach Wiesbaden zugehen. Gefl. Offerten an Mme. Gueguen, Directrice de Pensionat 7 Rue Sud-Versailles, aus guter Familie.

Norddeutsche, musk., i. Haushalt erfahren, sucht Stellung a. Gesellsch. o. Reisebegl. zu alt. Dame o. Familie. Ref. Leipzig R. S. Hauptpostlagernd.

Tüchtige selbständige Vertäuflerin sucht Stelle in Baderi od. Conditorei. Inchr. erb. unter N. N. 269 an den Tagbl.-Verlag.

Ein unabhängiges Mädchen, welches sich in der Franz. u. Souquet-Binderi noch ausbilden will, sucht per 15. Aug. oder später Stelle. Off. unter K. N. 252 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Mädchen f. Besch. im Ausbessern. Steingasse 18, 2.

Hausdame.

Fein geb., wirrbich, tüchtig, repräs. Dame, Wittwe, 40 J., mit liebem w. gefällig. Umsonst. i. in feiner Haush. selbst. Stellung, auch als Erzieh. mütterl. Kinder. Offerten u. A. 100 Hauptpostlagernd Heidelberg.

Jung. Mädchen aus besser Fam. f. St. in feiner Haush. als Stütze, zunächst ohne Anspr. auf Verheiratung. Näh. Blücherstraße 14, 1 Tr. l.

Mädchenheim, Sebonplatz 3, 1, empfiehlt sofort fein bürgl. Mädchen.

Selbständige Köchin mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näheres Biemarckstr. 26, P. 1.

Herrschafsköchin, in der feineren Küche selbständig, sucht bald Stelle. Näh. Dravenstr. 58.

Arbeitsnachweis f. Frauen. Rathhaus, Tel. 2377.

Abt. II A: Kinderfrl., Wärterinnen, Honnon, Stützen, Haushält., Erzieher, Gesellsch., Pfleger., Jungl., Verkäuf., weibl. Angestellte, Sprachunt.

B: Hotelpersonal u. für Pensionen.

C: Centralstelle f. Krankenpflege, unter Zustimmung der zwei ärztl. Vereine.

Abt. I: Diensth. u. Arbeiterin. 7561

Besseres, zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht passende Stelle per 1. August in besserem kleinem Haushalt. Näh. Moritzstraße 15, Stb. 1 St. l. Ries.

Hausm. f. 1. Aug. St. Steingasse 31, D. P. 1.

Ein älteres erfahrenes Mädchen sucht sofort oder später Stellung als Hausmädchen in einem Herrschafshaush. Näh. Waltraustraße 25, 2.

Geb. evang. Mädchen, 27 Jbr., in allen Haus- und Handarb., sowie im Kochen u. Nähen erfah., wünscht z. Sept. o. Okt. post. Stell., ev. bei einzl. Dame. Fr.-Off. u. N. N. 10 postl. Oberbieder b. Neumied erb. Sebonplatz 3, 1, empfiehlt sofort tücht. Zimmermädchen.

Ans. Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Viebrich, Kirchhof 4, 3 r.

Junges geb. Fräulein sucht Stell. zu einz. Herrn od. Dame. Daselbe ist im Näh. u. Haush. gut bew. Off. u. J. N. 273 an den Tagbl.-Verl.

Ein besseres Mädchen sucht Stelle zur Haushälte. Näh. Friedrichstraße 47, Stb. 3 St.

Besseres Hausmädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle zum 1. Sept. Offerten beliebe man Offenbach a. M., Tulpenhofstr. 42, zu richten.

Junges Fräulein aus guter Familie, welches perfect kochen kann, sucht tagsüber Stellung bei Kindern od. auch bei einzl. Dame. Offerten unter P. N. 270 an den Tagbl.-Verlag.

Junges gebildetes Fräulein aus bess. Familie, welches nähen kann und im Haushalt bewandert ist, sucht Stelle zu größeren Kindern oder als Stütze. Näh. Schmalbaderstraße 18, 1 St.

Kna. Bügl. f. Besch. a. d. Hauke. Römerh. 24, 11.

Tüchtige Näherin f. Beschäft. Kellerstr. 14, P. 1

Mädchen sucht Beschäftigung im Wochen u. Tagen (nur in Privat). Röderstraße 8, Stb. 2 St.

J. l. Frau f. Beschäftigung. Karlstraße 35, D. 1.

J. l. Frau f. Beschäftigung. Röderstr. 25, D. 1.

Frau sucht Monatsstelle. Klerstraße 63, 2 l.

Frau sucht Monatsstelle. Näh. Tagbl.-Verl. Tb

Älteres Mädchen, welches gut kochen kann, sucht Haushälte. Näh. Bleichstraße 17, Dachh.

Ein. tüchtiges Mädchen sucht tagsüber Arbeit. Zu erf. Seerodestraße 32, Part.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Zur Bearbeitung des Blattes Viebrich wird für einen gangbaren Artikel bei hoher Provision ein gewandter toller Reisender gesucht, welcher schon mit Etwa Privatständigkeit befaßt hat. Off. u. N. N. 280 an den Tagbl.-Verl. 7888

Junger Schriftf. er sofort gesucht.

Buntdrucker, Schlachthausstr. 12.

Wer Stellung sucht, der verlange die Deutsche Postzeitung, F 133 für die Correspondenz-Abteilung eines mittel-europäischen Orientverkes wird ein tüchtiger jüngerer Mann gesucht, welcher selbstständig zu arbeiten, auch mit der Schreibmaschine umgehen versteht. Eintritt kann spätestens 1. Okt., wenn möglich früher, erfolgen. Angebote unter Beifügung der Zeugnisabschriften und Photographie mit Angabe der bisherigen Thätigkeit u. der Gehaltsansprüche sind unter D. J. 180 an den Tagbl.-Verlag erbeten. Die mit diesen Angaben nicht versehenen Angebote bleiben unberücksichtigt. 7644

Wir suchen für unseren gutorganisierten Bezirk (Reg. - Bz. Wiesbaden) einen Inspector gegen hohe Bezüge. Strengste Discretion wird zugesichert. Ausführl. Bewerbungen erbiten Subdirection I Frankfurt a. M., Magdeburger Leb.-Vers.-Gesellschaft. F 42

G. Schwarz, Brönnertstraße 23. Schreiber mit schöner Handschrift, der schon auf Annahmsbüreau gearbeitet hat, gesucht Adelheidstraße 32, 7690

Ein für eine Wirtschaft u. Colonialwarenhandlung geeigneter Mann, der etwas Caution leisten kann, für ein Geschäft in der Nähe von Wiesbaden, an einer verkehrsreichen Stelle, per 1. August 1902 gesucht. Gefl. Offerten unter N. N. postlagernd Viebrich.

für techn. Bureau einer Metallwaareherlei sofort begabter junger Mann gesucht, der sich im techn. Zeichnen ausbilden will. Angebote unter D. N. 268 an den Tagbl.-Verlag.

Jüngerer Mechaniker oder Dreher, im Aufsteigen von Durchstöfen bewandert, sofort gesucht.

Münzansalt, Kesseltroße 17. Spenler- und Inhallatur-Gebrüder gegen Vergütung gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8m

Tüchtiger Maschinenarbeiter (Schreiner) und Schreinergehülfe gesucht.

J. C. Kissling, Kapellenstraße 7.

Water und Anstreicher sofort gesucht Jabststraße 8.

Lehrergehülfe ges. bei G. Stein, Moritzstr. 64.

Tänzer u. Anstreicher ges. Adreßstr. 14. Abt. 7669

Johann Pauly Junior. Stud. und Ländereigenschaft, Wiesbaden. Stud. u. Ländereigenschaft, Wiesbaden. Stud. u. Ländereigenschaft, Wiesbaden.

Länder ges. Reimiger u. Dör, Bertramstr. 2.

Lagerer-Gehülfe sucht

H. Willers, Philippsbergstr. 15.

Ein Sattlergehülfe gesucht Taunusstraße 7.

Sofort tüchtiger jüngerer (sprachl. Ober-) Lehner f. Familienhotel, Zimmer- Lehner in Jahresstellung, Restaurations- Lehner für hier und ausw., Saal-Lehner für erchl. Häuser, ein Küchenchef für größeres Haus in Jahresstellung, ein Saucier und ein Notisseur für hier, ein erster Aide nach Straßburg, einen Patisfier, sowie Kupfer- puher, Küchenburschen durch das Rhein-Stellen-Büreau von Carl Grünberg, Stellen-Vermittler, Goldgasse 17, Telefon 484.

Volontär für Comptoir gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter N. N. 259 an den Tagbl.-Verlag.

Rechnerlehrling gesucht 7497

Restaurant Karldorf, Rheinstraße 60a - Karlsruferstr. 14.

Ein braver Hausbursche von auswärts gesucht Taunusstraße 50.

Ein junger Hausbursche gesucht Maurergasse 2.

Ein junger Laufbursche gesucht Jabststr. 8, D. 1.

Tüchtiger gewandter Fahr- u. Hausbursche gesucht Körnerstraße 3.

Knecht gesucht Weststraße 16.

Ein tüchtiger Knecht gesucht Jabststraße 8.

Tüchtiger Pferdemecht gesucht Pferdehandlung Schmalbaderstr. 24.

Ein tücht. Knecht sofort gesucht Reibstr. 17, B.

Jugendliche Arbeiter für leichte Arbeit bei gutem Verdienst gesucht.

Georg Pfaff, Metallspiel- und Stanlofabrik, Dohbeimerstraße 63, 7721

Kräftige Arbeiter für mein Trägerlager gesucht.

G. Schüller, Dohbeimerstraße 25.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein jg. Mann, welcher mit sämtlichen Contorarbeiten vertraut und gute Zeugnisse besitzt, sucht sich unter bescheidenen Ansprüchen per 1. August cr. zu verändern. Gefl. Offerten unter Z. N. 220 an den Tagbl.-Verlag.

Ein f. Kaufmann (24 J.) mit schöner Handschrift sucht Stellung auf einem Bureau per 1. oder 15. September. Off. unter N. N. 215 an den Tagbl.-Verlag.

Ein älterer, früher selbständiger Kaufmann empfiehlt sich zum Führen von Geschäftsbüchern, sowie sonstigen schriftlichen kaufmännischen Arbeiten, event. für einen Vertrauensposten gegen mäßige Vergütung. Gefl. Offerten u. N. N. 150 a. d. Tagbl.-Verlag.

Für Wirthe!

Tüchtiger Bäcker, Anfangs 30er, ledig und sehr im Fach bewandert, sucht Stelle in einem Restaurant, ev. zur Führung desselben. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten an C. Müller, Neumied a. Rh., Friedrichstraße 32 b.

Suche eine Stellung als Helfer an der Dreschmaschine (gl. Schloffer). Näh. Karstraße 17.

Junger Friseurgehülfe sucht Stellung wo ihm Gelegenheit geboten, sich weiter auszubilden. Adr. P. O., Bismarckstraße 22, 3 St.

Diener, 29 J., mit g. Zeugnissen, geb. Caballerist, sehr gut engl. spr., sucht Stelle. Offerten unter A. N. 265 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Junge vom Lande sucht Stelle als Hausbursche. Näh. Bleichstraße 14, Dth. 2 St.

Tages-Veranstaltungen

Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.

Kurbau. Mittags 12 Uhr: Promenade-Concert an der Wilhelmstr. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiels. Geschlossen.

Reiner-Theater. Ferien halber geschlossen. Anfang der neuen Spielzeit 30. August 1902.

Walhalla-Theater. Abds. 8 Uhr: Der Obersteiger.

Walhalla (Dauy)-Restaurant. 8 Uhr: Concert.

Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.

Circus Wulff. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Seilsortier. Abds. 8 1/2 Uhr: Oeffentl. Verlamml.

Oeffentliche Packer-Verammlung. Nachmittags 3 Uhr, in den „Drei Könige“, Marktstraße.

Manger's Kunstsalon, Taunusstraße 6.

Polkaleballe, Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends. Sonn- u. Feiertags von 10 1/2-12 1/2 Uhr u. von 4 bis 9 Uhr. Eintritt frei.

Damen-Club, Taunusstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Verein für Anskunft über Stoffabdrück-Einrichtungen und Nachfragen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung).

Centralstelle für Krankenpflegerinnen (unter Zustimmung der hiesigen ärztlichen Vereine), Abt. II (f. höh. Berufs) des Arbeitsnachw. f. Frauen, im Rathhaus. Geöffnet: 1/2 9-1/2 und 1/2 3-7 Uhr, Sonntags 1/2 12-1 Uhr.

Arbeitsnachweis nurnrteffisch für Männer u. Frauen: im Rathhaus von 9-12 u. 3-7 Uhr. Männer-Abt. I: für Diensthöten u. Arbeitern. Frauen-Abt. II: für höhere Berufsdrten und Hofpersonal.

Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schmalbaderstraße 45 bei Schuhmacher Fuchs.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Dellmündstraße 36, Part

Vereins-Nachrichten

Wiesbadener Fußball-Club. Abends 6 Uhr: Uebungsspiel.

Philharmonie. Abends 7 1/2 Uhr: Orchesterprobe.

Turn-Verein. Abends: Fechten, Gesangsprobe.

Turn-Gesellschaft. Abds. 8-10 1/2 Uhr: Kiegenturnen der Männer-Abteilung.

Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Kiegenturnen der activen Turner und Röllinge.

Kocher'sche Stenographen-Gesellschaft. Abends 8 1/2-10 Uhr: Uebung.

Christlicher Verein junger Männer. 8 1/2 Uhr: Geheilige Zusammenkunft.

Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Veriammlung.

Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Uebung.

Christl. Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

Radfahrclub Sothenjokern. 8 1/2-10 Uhr: Veriammlung.

J. O. O. F. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.

Männer-Quartett Silaria. 9 Uhr: Gesangsprobe.

Krieger- u. Militär-Verein. 9 Uhr: Gesangsprobe.

Wiesbad. Militär-Verein. 9 Uhr: Gesangsprobe.

Synagogen-Gesangsverein. Abds. 9 Uhr: Probe.

Club Edelweiß. 9 Uhr: Vereinsabend u. Probe.

Silber-Club. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Dilettanten-Verein Arania. 9 Uhr: Probe.

Wiesbad. Radfahr-Verein 1884. Abds. 9 Uhr: Saal-Fahrrichtung.

Bilderverein Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Probe.

Krieger- u. Militär-Kameradschaft Kaiser Wilhelm II. Abends 9 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

Verkeimungen

Versteigerung von Manufactur- u. Robewaren im Versteigerungsbüreau, Marktstraße 12, Vorm. 9 1/2 u. Nachm. 2 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 339 S. 6.)

Einreichung von Offerten auf die Gewinnung von 1000 Cem. Kies in der Kiesgrube zu Clarensthal, im Rathhaus, Zimmer No. 44, Vorm. 10 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 88* S. 2.)

Versteigerung eines Hauses in dem städt. Bullen- gebäude an der Dohbeimerstraße, Vorm. 11 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 87* S. 2.)

Verkehrs-Nachrichten

Oeffentliche Fernsprechstellen

finden sich beim Telegraphenamnt (Telegraphen- Annahmestelle), Rheinstraße 25, beim Postamt 2, Schützenhofstraße 3, beim Postamt 3, Weststr. 45, und beim Postamt 4, Taunusstr. 1 (Berliner Hof). Sie sind geöffnet im Sommer (1. April bis 30. September) von 7 Uhr im Winter (1. Oktober bis 31. März) von 8 Uhr Vormittags bei dem Telegraphenamnt bis 9 Uhr Abends, bei den Postämtern 2, 3 und 4 bis 8 Uhr Abends. An Sonn- und Feiertagen sind die Fernsprechstellen bei den Postämtern 2, 3 und 4 geschlossen. Die Gebühr für ein Gespräch mit Teilnehmern des Stadtfernredens bis zur Dauer von 3 Min. beträgt 10 Pf. Im Verkehr mit Teilnehmern in den zum Fernredensnetz zugehörigen Orten innerhalb Deutschlands (zur Zeit 600 Orte) beträgt die Gebühr für ein gewöhnliches Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten je nach der Entfernung 20, 25, 50 Pf. u. 1 Mt. Hierzu kommen noch 25 Pf. Hilotseng-gebühr, sofern die verlangte Person zur öffentlichen Sprechstelle gebolt werden muß. Für ein dringendes Gespräch wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Gesprächs erhoben. Von ausländischen Orten sind zum Sprechverkehr zugelassen: Antwerpen und Brüssel. Gebühr für ein gewöhnliches Dreiminutengespräch 3 Mt., für ein dringendes Gespräch 9 Pf.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

22. Juli 1902.	7 Uhr Morg.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abds.	Mittel.
Barometer *)	761.6	759.2	752.8	752.2
Thermometer C.	13.9	18.7	14.7	15.5
Dampfspann. (mm)	9.4	8.2	8.2	8.6
Rel. Feuchtigkeit (%)	80	51	66	66
Windrichtung	SW.	SW.	SW.	—
Niederschlagsh. (mm)	—	—	2.6	—
Höchste Temperatur	18.7.	Niedr. Temper.	11.9.	—

*) Die Barometerangaben sind auf -0° C. Normalhöhe reduziert.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

25. Juli: kühl, veränderlich, windig.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (C).

(Durchgang der Sonne durch 6 1/2 Grad nördl. Breitenzeit.)

1902	am 24. Juli	am 25. Juli	am 26. Juli	am 27. Juli	am 28. Juli	am 29. Juli	am 30. Juli
	12 33	4 46	8 20	10 10	10 23	10 23	10 23

*) Hier geht C-Untergang dem Aufgang voraus.

Theater-Concerte

Walhalla-Theater. (Eingiges Sommer-Theater.) Donnerstag, den 24. Juli. Zum letzten Male: **Der Obersteiger.** Operette in drei Akten von M. West und L. Sedl. Musik von Carl Zeller. In Scene gesetzt von Julius Frihsays. Dirigent: Willi Collin.

Personen: Fürst Roderich, Majoratsherr, Befehl d. Bergwerks, Marien- jech, Ede Comtesse, Bergdirector Zwack, Elfriede, seine Frau, Tschida, Salinen-Adjunkt, Duvel, Material-Berwalter, Martin, Obersteiger, Revomul, Bergknappen, Allan, Gindler, Kelly, Kranst, Janny, Bertha, Bolsh, Marie, Frieda, Emma, Louise, Strobl, Birsk, Babette, Stubenmädchen, Bergknappen, Bürger, Beamte, Frauen, Berg- musikanten u. Die Handlung spielt in Deutschland in der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts. Anfang 8 Uhr. Freitag, den 25. Juli: Die Landstreicher.

Reichshallen-Theater, Silfstr. 16. Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Kaiser-Panorama, Rheinstraße 37. Diese Woche: Schottland.

Kurhaus von Wiesbaden. Donnerstag, den 24. Juli. Morgens 7 Uhr: **Concert des Kur-Orchesters** in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Concertmeister A. van der Voort.

- Choral: „Gelobet sei'st du, Jesu Christ“.
- Ouverture zu „Der Schauspieler-director“ Mozart.
- Morgenlied Frz. Schubert
- Souvenir à Madrid, Polka-Mazurka Fahrbach.
- Chor der Seharwache aus „Richard Löwenherz“ Grétry.
- Erinnerung an Lortzing, Fantasie Rosenkranz.
- Kürassier-Attaque, Galopp Eilenberg.

Abonnements-Concerte des städtischen Kur-Orchesters. Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr:

- Ouverture a. „Franz Schubert“ Suppé.
- Romanze in Es-dur Rubinstein.
- Die türkische Scharwache, Tonbild Michaelis.
- Finale aus „Euryanthe“ Weber.
- La bello Amazone, Charakterstück Lischhorn.
- Ouverture zu „Die Hochzeit des Figaro“ Mozart.
- Vox populi, Potpourri Conradi.
- Prinz Heinrich-Marsch Eilenberg.

Abends 8 Uhr:

- Cornelius-Marsch Mendelssohn.
- Vorspiel zu „Romeo und Julie“ Gounod.
- Drei spanische Tänze Moszkowski.
- Gondoliera u. Perpetuum mobile aus der Suite op. 34 Frz. Ries.
- Ouverture zu „Mignon“ Thomas.
- Heimathesgefühle, Walzer Zheher.
- Vergebliches Ständchen Allan Macbeth.
- Wiener Volksmusik, Potpourri Komzák.

Verloosungsliste des Wiesbadener Tagblatts.

Nr. 21.

1902.

Inhalt.

- 1) Antwerpener 2 1/2 % 100 Fr.-Lose von 1887.
- 2) Bank für Süddeutschland in Darmstadt.
- 3) Bayerisch-Pfälzische Eisenbahnen, Prioritäts-Obligationen.
- 4) Brüsseler 2 1/2 % 100 Fr.-Lose v. 1886.
- 5) Brüsseler 2 1/2 % Maritime 100 Fr.-Lose von 1897.
- 6) Mailänder 4 1/2 % Lire-Lose von 1861.
- 7) Oesterreichische Südbahn-Ges.
- 8) Oesterreichisch-Ungarische (Französische) Staats-Eisenbahn-Gesellschaft, 4 1/2 % Obl. von 1900.
- 9) Ottomanische 5 1/2 % Anleihe v. 1896.
- 10) Russische erste innere 5 % Präm.-Anleihe v. 1864 (100 Rubel-Lose).
- 11) Serbische Staats-Boden-Credit-Anstalt (Uprava fondova), 5 1/2 % Gold-Anleihe.
- 12) Vereinigung tot Bevordering van's Lands Weerbaarheids, Anleihe von 1871 (2 1/2 % Fl.-Lose).
- 13) Vorrarberger Eisenbahn, 4 1/2 % Staats-Schuldversch.

I) Antwerpener

2 1/2 % 100 Fr.-Lose von 1887.
Verlosung am 1. Juli 1902.
Zahlbar am 1. Juli 1903.

Gezogene Serien:

1697 2144 2793 3168 4210
5338 6889 8906 9248 9874 9865
9982 12489 13268 13825 16229
16783 20636 30101 30519 31129
31761 33625 36622 37255 37277
37340 37667 39648 40580 41219
42079 43832 44140 47263 47374
47514 48837 50807 51811 52445
52810 53567 54997 60903 61971
62105 63381 65362 68967 72330
72669.

Prämien:

à 150.000 Fr. Serie 43342 Nr. 3.
à 2500 Fr. Serie 31129 Nr. 3.
à 1000 Fr. Serie 43342 Nr. 13.
à 500 Fr. Serie 2144 Nr. 2.
63381 23.
à 150 Fr. Serie 1697 Nr. 1.
2144 5, 4210 9, 5338 12, 8874 21,
12489 3, 13268 16, 16229 22,
36622 9, 37255 19, 42079 15 24,
44140 10 18 19, 47374 1,
47514 15 16, 61971 2, 72330 6,
à 110 Fr. Alle übrigen in obigen
Serien enthaltenen Nummern.

2) Bank für Süddeutschland

in Darmstadt.

Bekanntmachung vom 30. Juni 1902.
Die Actien sind bis zum 26. December 1902 zum Umtausch gegen Actien der Bank für Handel und Industrie einzuzulassen bei den Niederlassungen der Bank für Handel und Industrie, Albert Kuntze & Co. in Bresden, Hermann Arnold & Co. in Halle a. S., Sal. Oppenheim jun. & Co. und dem A. Schaffhausen'schen Bankverein in Köln, Merck, Finck & Co. in München, der Württembergischen Bankanstalt vorm. Pilsaam & Co. und der Württembergischen Vereinsbank in Stuttgart. Auf je 4 Actien der Bank für Süddeutschland à 300 M. wird 1 Actie der Bank für Handel und Industrie à 1000 M. gewährt. Weniger als 4 oder überschüssende Actien werden zu Gunsten der Inhaber verwertet.

3) Bayerisch-Pfälzische Eisenbahnen, Prior.-Obl.

Verlosung am 18. Juni 1902.
Zahlbar am 1. October 1902.

A. Ludwigsbahn.

Auf 3 1/2 % convertirtes Anleihen von 2,715,000 M. vom Jahre 1879.
Litt. A. à 2000 M. 26 402 730
772 776 789 823 825 888 885 930
Litt. B. à 1000 M. 130 183 222
281 318 371 408.
Litt. C. à 500 M. 6 11 86 199 429.

B. Maximiliansbahn.

Auf 3 1/2 % convertirtes Anleihen von 89,201,700 M. vom Jahre 1881.
Litt. A. à 1800 M. 78 263 282
345 615 641 652 662 667 672 794 942
1058 109 119 167 251 283 289 298 377
423 566 602 603 750 782 829 849 922
962 995 2029 081 181 241 393 396 481
490 532 646 679 629 683 896 992 979
3000 011 048 106 195 218 261 323 476
589 785 818 840 844 849 982 4083 019
063 082 138 815 333 438 491 524 848
855 872 926 968 970 9650 073 106 176
267 327 430 462 488 506 554 649 668
753 770 792 794 902 6060 656 664 697
187 268 286 419 431 440 550 562 718
727 770 834 865 872 896 910 7080 178
179 384 423 482 497 573 586 619 752
782 895 8082 073 165 324 361 382 695
642 776 806 816 860 984 9057 118 213
239 323 490 567 616 622 651 865 880
922 965 976 10069 128 164 246 252
277 374 406 490 514 619 622 601 710
787 782 825 879 912 943 11061 135 156
182 467 585 692 661 702 712 722 928
849 858 867 890 12014 254 259 476 539
642 618 786 788 785 791 867 878 960.

C. Maximiliansbahn.

Auf 3 1/2 % convertirtes Anleihen von 13,875,000 M. vom Jahre 1881.
Litt. A. à 1800 M. 42 45 92 106
117 125 166 180 222 224 228 366 411
450 533 605 656 860 841 910 924 937

636 669 730 767 820 887 930 940 942
965 985 4009 021 162 231 259 314 319
340 428 585 608 621 652 659 688 882
841 935 5116 162 175 220 266 366 407
424 443 463.

Litt. D. à 600 M.

56 125 180 162
215 229 263 291 369 430 480 484 501
525 560 616 681 681 736 781 771 773
854 965 978 1136 255 330 362 406 575
708 748 786 828 933 934 2197 225 258
299 380 468 488 665 703 881 894 897
951 965 974 997 3050 088 218 265 405
576 707 741 766 814 912 953 4023 061
089 102 230 385 543 577 578 634 677
720 784 756 769 811 831 835 885 892
916 958 5061 101 168 208 230 367 459
470 473 583 636 643 660 663 767 6021
091 103 141 199 293 428 468 518 626
678 682 927 987 980 980 983 7021 409
202 240 232 287 308 445 522 657 767
817 8069.

Litt. E. à 200 M.

9 51 162 240
242 384 414 475 481 545 593 634 638
662 672 698 789 790 914 949 1003 064
406 467 542 658 687 733 2040 110 118
162 188 217 304 305 380 378 469 468
522 551 600 645 676 703 753 793
861 879 918 978 3048 060 181 176 870
547 573 603 836 4045 182 245 295 305
387 564 723 805 843 987 993 5221 240
816 333 887 417 447 489 599 703 755
772 827 906 958 973 977 6029 039 069
073 119 188 198 314 446 542 584 608
680 715 729 749 756 807 843 966 7015
056 073 127 163 171 218 218 292 313
877 414 465 538 540 553 648 876 893
943 946 8009 081 089 104 208 275 313
319 324 371 398 606 614 680 822 827
917 939 9119 172 214.

Auf 3 1/2 % convertirtes Anleihen

von 2,800,000 M. vom Jahre 1883.

Litt. F. à 1800 M. 6 104 566 589
782 738 875 962.

Litt. G. à 900 M. 109 255 405 455.
Litt. H. à 200 M. 94 238.

Auf 3 1/2 % convertirtes Anleihen

von 2,800,000 M. vom Jahre 1885.

Litt. J. à 1800 M. 224 362 473
564 645 764 804 1044.

Litt. K. à 900 M. 28 187 167 271.
Litt. L. à 200 M. 17 66 75 299
241 381.

3 1/2 % Anleihen von 3,991,000 M.

vom Jahre 1888.

Litt. M. à 2000 M. 52 184 303
328 425 597 754 1061 360.

Litt. N. à 1000 M. 88 141 269
575 611.

Litt. O. à 500 M. 98 166 214
346 470.

3 1/2 % Anleihen von 1,622,000 M.

vom Jahre 1889.

Litt. P. à 2000 M. 8 54 379 697.
Litt. Q. à 1000 M. 144.

Litt. R. à 500 M. 12 118.

3 1/2 % Anleihen von 4,500,000 M.

vom Jahre 1889.

Litt. S. à 2000 M. 126 233 343
469 509 1091 857 422 554 572.

Litt. T. à 1000 M. 190 621 632
804 865.

Litt. U. à 500 M. 61 107 454 592 540.
4 1/2 % Anleihen von 5,000,000 M.

vom Jahre 1891.

Litt. V. à 2000 M. 38 100 278
580 584 587 612 1011 067 802 407.
Litt. W. à 1000 M. 276 333 493
565 631 864.

Litt. X. à 500 M. 9 280 351.
4 1/2 % Anleihen von 2,860,000 M.

vom Jahre 1892.

Litt. AA. à 2000 M. 58 213 303
400 529 1026.

Litt. BB. à 1000 M. 255 418 541.
Litt. CC. à 500 M. 113 158.

3 1/2 % Anleihen von 2,716,000 M.

vom Jahre 1894.

Litt. DD. à 2000 M. 355 448 634
687 905.

Litt. EE. à 1000 M. 21 142 299.
Litt. FF. à 500 M. 11 228.

3 1/2 % Anleihen von 3,141,800 M.

vom Jahre 1895.

Litt. GG. à 2000 M. 22 65 115
180 173 189 204 228 249 300 315 320
325 360 363 386 396 401 404 412 436
447 472 498 503 566 573 617 655 670
680 692 701 718 726 729 816 823 846
878 886 947 978 1003 021 024 063 134
160 167 168 236 240 265 298 305 312
392 447 457 468 508 506 622 546 552
553 571 572 581 587 628 656 667 756
796 801 818 848 892 904 934 940 941
957 968 2053 075 120 147 149 165 178
200 227 245 252 284 297 298 305 309
328 370 375 377 406 443 455 466 469.

Litt. HH. à 1000 M.

81 103 134
166 207 249 259 289 290 321 331 343
350 454 494 517 528 571 586 597 599
616 652 654 697 702 722 747 775 827
838 851 857 864 880 910 916 977 1023
040 042 056 079 106 108 132 167 194
297 306 315 332 344 348 359 371 384
396 407 416 418 429 463 467 503 530
532 533 536 572 582 683 615 684 688
688 686 767 770 776 819 888 866 866.
Litt. JJ. à 500 M. 5 25 38 52 56
62 114 137 209 265 282 290 293 295
312 318 338 400 403 404 423 449 461
481 549 555 636 628 631 690 717 721
875 867 918 926 926 980 945 960 1049
073 080 100 111 120 164 165 203 223
239 241 247 267 283 307 311 312 316
320 321 323 326 348 369 373 383 395
396 420 469 670 682 690 672 693 713
785 748 789.

Litt. KK. à 200 M.

52 60 84 171
218 220 241 244 265 275 281 302 311
328 346 350 356 365 417 418 426 448
458 474 499 500 528 540 545 562 576
620 627 662 668 679 694 749 760 764
785 792 900 918 980 1021 027 051 133
152 158 169 184 209 263 266 303 310
316 342 383 399 421 424 486 487 488
601 558 588 594 621 649 671 674.

B. Maximiliansbahn.

Auf 3 1/2 % convertirtes Anleihen

von 13,875,000 M. vom Jahre 1881.

Litt. A. à 1800 M. 42 45 92 106
117 125 166 180 222 224 228 366 411
450 533 605 656 860 841 910 924 937

941 1028 054 083 395 412 423 456 482
491 498 539 826 2025 101 363 412
480 491 612 659 700 718 795 815 954
3000 089.

Litt. B. à 1200 M.

70 136 172
193 199 220 265 318 323 368 396 428
454 461 463 469 497 500 510 538 593
635 717 734 915 1036 103 198 274 329
346 415 547 577 738 845 993 2101 126
275 367 490 613 619.

Litt. C. à 900 M.

220 247 447 499
543 692 608 680 674 708 710 726 825
856 1029 038 110 160 164 169.

Litt. D. à 600 M.

17 95 112 131
142 185 343 391 416 494 500 527 528
556 599 645 658 683 721 815 967 1055
072 143 288 294 335 364 365 430 505
525 591 757 762 772 973 991 2021 028
179 224 386 482 469 547 554 578 728
761 868 964 974 3040 076 079 298 502
604 678 729 764 808 826 926 4169 191
272 339 429 482 494 528 547 610 738
740 749 848 974 5084 108 152 171
172 218.

Litt. E. à 200 M.

2 399 426 446
551 553 578 633 666 722 1049 091 189
247 287 370 383 451 547 691 907 919
948 2089 174 184 478 525 532 550 646
728 757 779 832 900 945 958 959 999
3148 222 308 367 413 451 532 540 570
683 687 702 851.

3 1/2 % Anleihen von 2,170,000 M.

vom Jahre 1885.

Litt. F. à 2000 M. 201 270 374
445 632.

Litt. G. à 1000 M. 92 201 403.
Litt. H. à 500 M. 255 251.

4 1/2 % Anleihen von 1,000,000 M.

vom Jahre 1881.

Litt. J. à 2000 M. 247 294.
Litt. K. à 1000 M. 68.

Litt. L. à 500 M. 135 137.
4 1/2 % Anleihen von 2,884,000 M.

vom Jahre 1892.

Litt. M. à 2000 M. 198 232 307
415 599 804.

Litt. N. à 1000 M. 82 194.
Litt. O. à 500 M. 88 215.

C. Nordbahnen.

Auf 3 1/2 % convertirtes Anleihen

von 4,900,000 M. vom Jahre 1880.

Litt. A. à 2000 M. 86 219 267
585 644 649 695 734 822 881.

Litt. B. à 1000 M. 40 196 205
448 746 819 869 892 953 1049 214 266
300 445 460 554 785 913 989 987.

Litt. C. à 500 M. 34 57 81 90
262 290 291 331 440 576 601.

Auf 3 1/2 % convertirtes Anleihen

von 2,530,700 M. vom Jahre 1881.

Litt. A. à 2000 M. 207 301 342
379 385 424 455 464 584 588 628 690
715 798 832 935.

Litt. B. à 1800 M. 42 98 163 267
310 350 446 462 603 767 831 899 902
1015 094 296 528 559 572 664 665 681
690 694 804 805 810 822 825 940 2104
134 162 215 279 311 400 412 414 424
488 482 584 581 628 715 778 831 932
989 3138 176 301 348 309 384 629
686 542 694 778 808 811 867 942 991
4079 081.

Litt. C. à 1000 M. 61 92 106 133 134
278 295 358 390 406 589 611 621 641
828 837 861 976 1006 092 195 221 342
344 356 607 630 636 639 733 804 849.

Litt. D. à 900 M. 33 141 211 267
366 369 397 558 702 776 810 832 868
871 892 989 995 999 1027 121 165 258
315 318 325 331 364 514 580 676 870
997 2010 035 049 118 241 322 336 428
585 684 700 727 820 832 938 3021 053
084